



Dorfzeitung

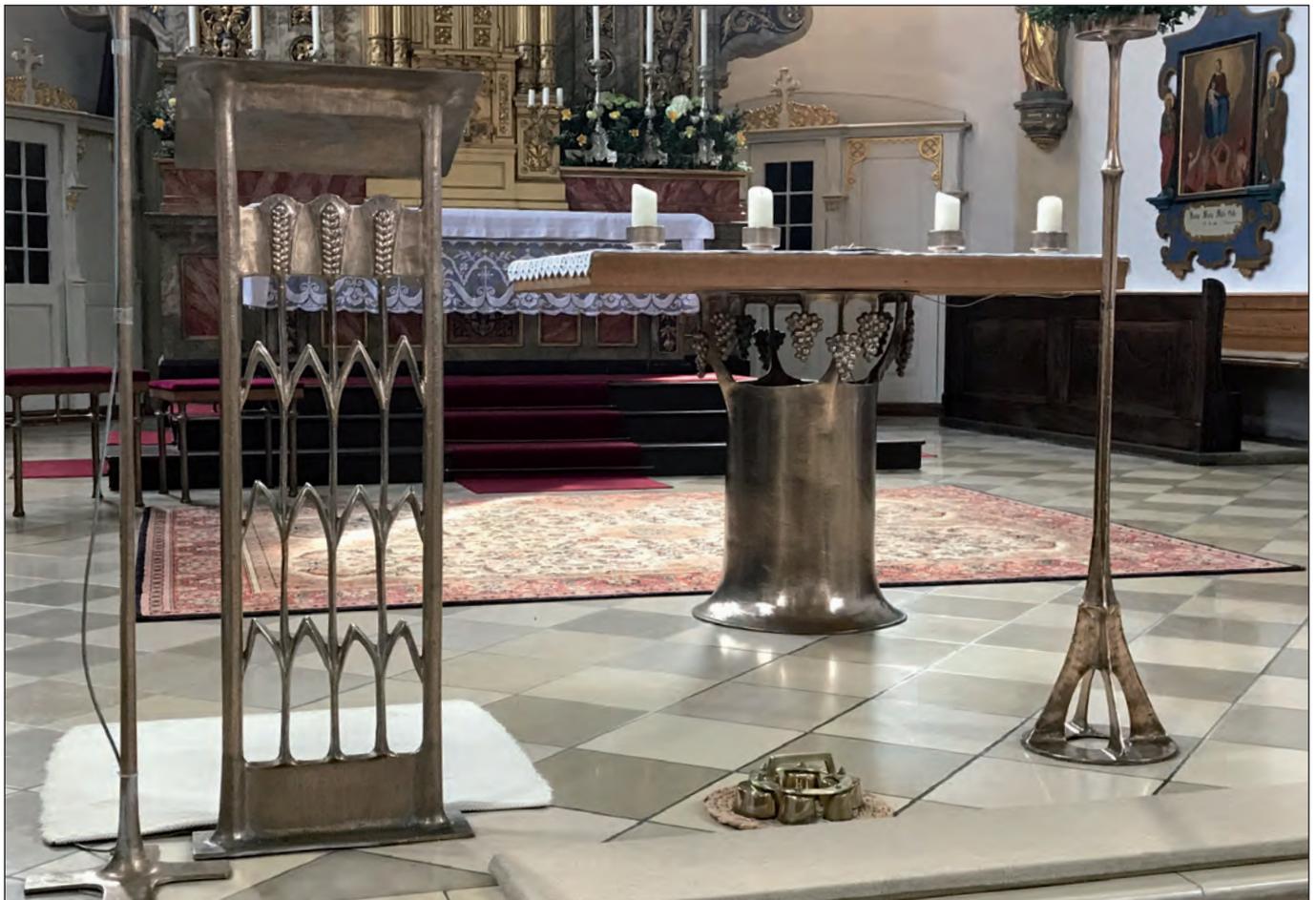
für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · www.hukv-frasdorf.de

25. Jahrgang

Juni 2019

Nummer 113



Liebe Leserinnen und Leser,

Volksaltar, Ambo, Osterkerzenständer und Sedilien in der Pfarrkirche Frasdorf wurden im Jahr 1984/86 von Josef Hamberger geschaffen. Auch das Frasdorfer Priestergrab (1960), der Brunnen sowie mehrere Einzelgrabstätten im hiesigen Friedhof stammen von ihm, nicht zu vergessen das Niggel Wetterkreuz an der Austraße.

Am 1. Mai ist Josef Hamberger in Rosenheim im Alter von 93 Jahren gestorben. Im Inneren dieser Ausgabe erinnern wir an diesen außergewöhnlichen Menschen.

Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.

Aus der Gemeindeverwaltung

Bestellung der neuen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Frasdorf

Frau Claudia Mayrl hat das Amt als Behindertenbeauftragte der Gemeinde Frasdorf seit 01.03.2019 übernommen. Wir bedanken uns bei Herrn Ludwig Mayer für sein jahrzehntelanges Engagement als Behindertenbeauftragter.



Herr Ludwig Mayer wurde feierlich von der Frau Bürgermeisterin Steindlmüller in der Bürgerversammlung verabschiedet.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Verschiebung des Sendemastens der Deutschen Telekom

Der Sendemast südwestlich von Leitenberg muss durch den Autobahnausbau um circa 50 Meter nach Norden verschoben werden. Ein neuer Standort wurde mit den betroffenen Grundstückseigentümern und der Deutschen Telekom vereinbart. Dieser Sendemast ist für die Mobilfunkabdeckung vom Ort Frasdorf und Leitenberg unverzichtbar.

Mit der Einführung des 5G-Funkstandards wird es für die Mobilfunkanbieter notwendig werden, einen Standort direkt im Ort Frasdorf zu errichten, um ein möglichst gutes 5G-Netz im Ort zu verwirklichen.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Die Einnahmen und Ausgaben belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf 5.486.180 € und im Vermögenshaushalt auf 2.781.000 €. Zum ersten Mal in der Haushaltsgeschichte wurde vom Gemeinderat ein Gesamthaushaltsvolumen von über 8 Mio. Euro beschlossen. Die wichtigsten Maßnahmen sind Straßenausbau Soilach und Tauern, Grunderwerb für Einheimische, allgemeiner Grunderwerb, Beschaffungen von Fahrzeugen und Winterdienstgeräten des Bauhofes, Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Löschwasserbehälter Umrathshausen und Erstellung Dösdorfer Steg.

Es wird mit einer Rücklagenentnahme in Höhe von 1,6 Mio. Euro gerechnet. Nach Ende des Haushaltsjahres ist der Bestand der Rücklage 707.000 Euro und kann in zukünftigen Jahren für Investitionen genutzt werden.

Andreas Oppacher, Kämmerer

Betritt zum Landschaftspflegeverband Rosenheim e.V.

Landschaftspflegeverbände sind freiwillige Zusammenschlüsse von Naturschutzverbänden, Landwirten und Kommunalpolitikern, die gemeinsam naturnahe Landschaftsräume erhalten oder neu schaffen. Erfolgsfaktor der Landschaftspflegeverbände ist die gleichberechtigte Mitwirkung von kommunalen

Interessensvertretern, Landwirtschaft und Naturschutz, die im Vorstand jeweils mit der gleichen Anzahl an Personen vertreten sind. Diese sogenannte „Drittelparität“ aus Naturschutz, Landwirtschaft und Politik wird allgemein als faire und ausgewogene Konstruktion empfunden; sie schafft Vertrauen und fördert den praktischen Erfolg der Arbeit.

Moore und Streuwiesen, Still- und Fließgewässer, Almen, Buckelwiesen, Streuobstwiesen, Extensivwiesen und Magerrasen sind Beispiele für die Vielfalt an Lebensräumen in unserer Landschaft. Sie sind Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Diese zu erhalten, zu verbessern oder wieder neu zu etablieren ist eine der wichtigsten Aufgaben des LPV Rosenheim e.V. Dieser betreut 34 Pflegeflächen mit insgesamt 23 ha im Gemeindegebiet Frasdorf. Die Schwerpunkte liegen auf den Räumen Priental, Filze, Hochriesgebiet und Aubach-Weißenbach. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <https://lpv-rosenheim.de/>

Der Gemeinderat hat beschlossen dem Landschaftspflegeverband Rosenheim zum 01.04.2019 beizutreten.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Neue Gebühren für die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr für das Schuljahr 2019/20

Bis jetzt galt eine einheitliche Buchungszeit für die Mittagsbetreuung bis 16 Uhr für eine Gebühr in Höhe von 75 €. Da sich viele Eltern eine zusätzliche Buchungszeit bis 14 Uhr gewünscht haben, wurde vom Gemeinderat beschlossen, diese Zeit für eine Gebühr in Höhe von 50 € ab dem Schuljahr 2019/20 einzuführen.

Als Ansprechpartnerin im Rathaus steht Ihnen gerne Frau Gleissner unter der Telefonnummer 08052/1796-14 oder der E-Mail gleissner@frasdorf.de zur Verfügung.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Landschaftspflegerisches Grobkonzept im Zusammenhang mit dem Autobahnausbau A8

Der im Bereich des Ortsteils Frasdorf geplante Ausbau der A8 stellt eine fundamentale Veränderung gegenüber dem Bestand dar. Diese wird mit zusätzlichen Belastungen einhergehen, wie weiteren Flächenverlusten für die Landwirtschaft, hautnahes Heranrücken der Verkehrsinfrastruktur an das Priental, insgesamt ein Mehr an Verkehrsflächen und Zerschneidung eines bereits belastenden Landschaftsraumes.

Andererseits bietet sich über die Ausbaumaßnahme eine Gelegenheit, ordnend und gestaltend einzuwirken und letztendlich eine Verbesserung gegenüber dem Bestand herbeizuführen. Mit der vorgesehenen Grünbrücke ist bereits ein großer Schritt in eine Richtung getan, die es Frasdorf ermöglicht die durch die A8 vollzogene räumliche und funktionale Trennung vom nördlichen angrenzenden Landschaftsraum auf eine beträchtliche Streckenlänge zu überwinden.

Das landschaftspflegerische Grobkonzept wird die Aufgabe haben aus den naturräumlichen, topographischen und ökologischen Gegebenheiten, der historischen und der aktuellen Landnutzung, heutigen und zukünftigen Ansprüchen an eine lebenswerte Kultur- und Erholungslandschaft zu entwickeln um die bisherige Dominanz der Verkehrsanlagen zurückzunehmen und die Landschaft zu stärken. Das Studio B Landschaftsarchitekten wird mit den unten genannten Bausteinen im Juni 2019 beginnen und Ende Juli 2019 werden erste Ergebnisse auf den Webseiten veröffentlicht. Der Abschlussbericht soll im November 2019 erstellt werden.

Die Bausteine des Grobkonzeptes sind:

- Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme
- Stärken- und Schwächenanalyse
- Zielkonzept
- Rahmen- und Maßnahmenplanung mit Kostenberechnung

Die Bürger werden dazu gebeten, sich in das Vorhaben mit ihren Gedanken und Anregungen aktiv einzubringen. Auf den Webseiten www.frasdorf.de und www.frasdorf2030.de werden Sie laufend über den neuesten Stand informiert und können gerne Ihre Ideen per E-Mail an lorenz.wollschlager@t-online.de und oppacher@frasdorf.de senden. Es wird außerdem eine Arbeitsgruppe von der Dorfentwicklung 2030 gegründet, die das Konzept begleiten wird. Sie können sich gerne auch in dieser Weise einbringen.

*Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin
Lorenz Wollschlager, Dorfentwicklung 2030*

Auszeichnung als Ökomodellregion „Hochries-Kampenwand-Wendelstein“

Die Region Hochries-Kampenwand-Wendelstein ist als eine der 15 neuen Öko-Modellregionen, die von Staatsministerin Kaniber beim Festakt am 2. Mai in Landwirtschaftsministerium ausgezeichnet wurde.



Zu dieser Region gehören die Gemeinden Bad Feilnbach, Raubling, Rohrdorf, Bad Aibling, Aschau, Samerberg, Nußdorf und Frasdorf. Ziel der Ökomodellregion wird es sein, im Rahmen eines Projektes mit einem Projektmanager, die regionale (ökologische) Landwirtschaft und das Lebensmittelhandwerk sowie die voralpenländische Kulturlandschaft und Biodiversität zu stärken. In den Ersten beiden Jahren wird das Projekt mit 75 % gefördert und sinkt stetig bis auf 20 % im 5. Jahr ab.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Graffitisprayer in der Gemeinde Frasdorf

In letzter Zeit wurde im Gemeindegebiet Frasdorf vermehrt Graffiti an Stromkästen, die Autobahnunterführungen, Spielgeräte und Kabelverzweiger gesprüht. Da dies unter Sachbeschädigung fällt, ist es der Gemeindeverwaltung ein großes Anliegen das Graffitisprühen zu unterbinden. Falls Sie jemanden beobachten sollten, der Graffiti sprüht, melden Sie das bitte an die Polizeiinspektion Prien unter der Telefonnummer 08051 90570 oder auch gerne im Rathaus der Gemeinde Frasdorf unter 08052 17960.

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

Seniorenflug

Die Gemeinde lädt für Mittwoch 5. Juni zum Seniorenflug nach Birkenstein. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Spritzenhäusl

Marianne Steindlmüller, Bürgermeisterin

Altennachmittage

Irmi Bauer sucht Nachfolgerin für die Organisation der Altennachmittage (Tel. 2575)

**Die Gemeindeverwaltung ist am
Freitag, den 21.06.2019 geschlossen.**

Umtauschpflicht für Führerscheine bis 2033

Ausschlaggebend für die Frist sind Geburtsjahr oder Ausstellungsdatum. Egal ob Grau, Rosa oder im Scheckkartenformat – Führerscheine die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Bis wann die Umtauschfrist läuft, hängt entweder vom Geburtsjahr des Führerscheinbesitzers oder dem Ausstellungsjahr des Führerscheines ab.

Für Führerscheine die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, gilt für die Umtauschpflicht das Geburtsjahr des Führerscheininhabers. Das betrifft die Papierführerscheine. Wer vor 1953 geboren ist, kann seinen Führerschein bis 19. Januar 2033 umtauschen, zwischen 1953 und 1958 Geboren haben Zeit bis zum 19. Januar 2022. Die Geburtsjahre zwischen 1959 und 1964 müssen ihre Führerscheine bis 19. Januar 2023 umgetauscht haben. Wer in den Jahren 1965 bis 1970 auf die Welt gekommen ist, hat Zeit bis zum 19. Januar 2024 und für die Geburtsjahr 1971 oder später gilt der 19. Januar 2025 als Stichtag für den Umtausch. Bei Führerscheinen die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr als Grundlage für die Umtauschfrist.

Führerscheine die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis 19. Januar 2026 umgetauscht werden. Von 2002 bis 2004 gilt als Umtauschfrist der 19. Januar 2027. Bis zum 19. Januar 2028 müssen Führerscheine umgetauscht werden, die zwischen 2005 und 2007 ausgestellt wurden. Für das Ausstellungsdatum 2008 gilt der 19. Januar 2029 und für 2009 der 19. Januar 2030 als letztes Datum für den Umtausch. Wenn der Führerschein 2010 ausgestellt wurde, muss er bis zum 19. Januar 2030 umgetauscht werden. Für das Ausstellungsdatum 2010 läuft die Frist am 19. Januar 2031 aus, für Führerscheine von 2011 am 19. Januar 2032. Führerscheine die im Jahr 2012 ausgestellt wurden, behalten nur bis zum 19. Januar 2033 ihre Gültigkeit.

Für den Umtausch ist die Führerscheinbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Zum Umtausch muss jeder persönlich erscheinen. Mitgebracht werden muss, neben dem aktuellen Führerschein, auch der Personalausweis oder Reisepass sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Wurde der Papierführerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, wird außerdem eine sogenannte Karteikartenabschrift, der Behörde, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat benötigt. Diese lässt sich per Post, telefonisch oder häufig auch online beantragen und wird direkt an die neue Führerscheinstelle geschickt. Der neue Führerschein hat eine Gültigkeit von 15 Jahren. Die Fahrerlaubnis, die mit diesem Dokument nachgewiesen wird, bleibt unangetastet. Führerscheine die nicht bis zum festgelegten Datum umgetauscht wurden, verlieren ihre Gültigkeit. Grund für die Anordnung des Umtausches durch die EU-Richtlinie ist der Wunsch nach einem einheitlichen fälschungssicheren Führerscheindokument ab 2033 und einer Erfassung aller Führerscheine in einer Datenbank, um Missbrauch zu verhindern.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes Rosenheim www.landkreis-rosenheim.de unter dem Stichwort „Führerschein“. Fragen können aber auch per Email an fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de geschickt werden.

Landratsamt Rosenheim, Pressestelle

Neues von LEADER

Projekt Bürgerengagement

Die LAG Chiemgauer-Seenplatte ist Projektträger dieser Förderung, mit der Einzelmaßnahmen von Vereinen oder Gruppierungen bezuschusst werden. Die Förderung ist auf 1000 € pro Antrag begrenzt. Ein formloser schriftlicher Antrag mit kurzer Darstellung der geplanten Einzelmaßnahme ist über die Gemeinde einzureichen.

Marianne Steindlmüller Erste Bürgermeisterin

Heinrich GmbH Akustikbau

Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1971

Trockenbau • Wärme-, Kälte-, Schall-
und Brandschutz • Trockenböden
Altbausanierung • Decken

Unterprienmühle 4a · 83112 Frasdorf
Tel. (08052) 4300 · Fax 2334
info@heinrich-sick.de

**Wir suchen einen Auszubildenden
zum Trockenbaumonteur (m/w)
ab 1. September 2019+2020**



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

Kanzleianschrift:

83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c

Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950

Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,
gleich neben dem Irmgärtchen



MATTHIAS STABER

BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber

Simsseestr. 48 Tel.: 080 52 / 3 98
83112 Frasdorf Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com www.StaberBau.de

NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH

„Traditionelle Rituale modern gestalten,
ich zeige Ihnen verschiedene Wege auf.“



Georg Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien

www.hartl-bestattungen.de



Karin Arnold

www.Karin-Arnold.de

Mobil: 0160 / 979 585 04

**Praxis für Physiotherapie
Cranio Sacrale Osteopathie
Kinder Cranio Sacrale Therapie**

**Hausbesuche
Yoga Einzelstunden**

**Privatkassen und Selbstzahler
Termin nach Vereinbarung**

...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 080 51 / 6 52 12
Telefax 080 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
malder-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI 
Hötzelsperger

**08051 - 95 94 77
01 52 - 03 78 80 66**

In Memoriam Josef Hamberger

Erinnerung an eine außergewöhnliche Persönlichkeit

Josef Hamberger wurde am 26. Dezember 1925 als Niggel-Sohn von Pfannstiel geboren. Daher wurde er in Frasdorf allgemein Niggel Sepp genannt. Die Eltern waren Lorenz Hamberger und Therese, geb. Pertl, eine Schmiedtochter von Greimelberg. Der Vater starb bereits nach einem Jahr. Fünf Jahre später heiratete die Mutter erneut. 1932 erfolgte der Eintritt in die Volksschule Frasdorf. Als 15-jähriger diente er nach dem Schulabschluss als Bauernknecht und ein Jahr später musste er in Vertretung seines älteren Bruders Lorenz, der in den Krieg einberufen wurde, seine Mutter bei der Bewirtschaftung des elterlichen Hof unterstützen. Schließlich wurde auch Josef in das Wehrrüchtigungslager und zum Arbeitsdienst verpflichtet und 1943 zum Kriegsdienst nach Königsberg eingezogen. Ab August 1944 war er in russischer Gefangenschaft. Abgemagert bis auf 47 Kilo, gezeichnet von einer schweren Rippenfellentzündung wurde er, übrigens auf Veranlassung einer jüdischen Ärztin, wie er immer betonte, 1945 entlassen und konnte so lebend die Heimat erreichen. Schon ein Jahr später war er wieder soweit hergestellt, dass er in die Münchner Kunstakademie aufgenommen werden konnte. Während des Studiums durfte er ein halbes Jahr in London verbringen, wo er Henry Moore begegnete. Wieder in München wurde er Meisterschüler von Professor Henselmann (Professor für christliche Kunst). 1955, kurz nach Abschluss der Akademie, heiratete Josef Hamberger die Rosenheimer Geigerin Lore Hörmann und lebte sodann als freischaffender Bildhauer in Rosenheim. Wohnhaus und Atelier waren in der Sternstraße. Mehrere Ausstellungen und verschiedene Auslandsaufenthalte folgten. Die Stadt Rosenheim verlieh ihm die goldene Bürgermedaille und den Kulturpreis.

Den Schwerpunkt seiner Werke bildet christlich-sakrale Kunst. In Frasdorf schuf Josef Hamberger 1960 das Priestergrab, 1984/86 Volksaltar, Ambo und Sedilien für die Pfarrkirche. Auch der Brunnen, die Torpfeiler und einige Grabsteine im Frasdorfer Friedhof, sowie die Christusfigur am Niggel-Wetterkeuz sind aus der Hand des Künstlers.

Orte mit Werken von Josef Hamberger in unserer näheren Umgebung: (soweit nicht eigens angegeben, handelt es sich Gesamtausstattungen von Kirchen oder Kapellen): Aschau i. Ch. (Volksaltar, Korbinianssäule, Kapelle im Altenheim), Bad Endorf (Bürgermeisterkette, Kapelle im Katharinenheim, Kapelle in der Simsseeklinik, Kirche St. Jakob), Bernau (Brunnen in Justizvollzugsanstalt), Breitbrunn (Priestergrab), Degerndorf, Flintsbach (Petersberg, Apostelstelen, Brunnen), Grassau, Haidholzen, Höhenmoos, Kirchdorf am Inn, Litzldorf, Prien (Kreiskrankenhaus: Kapelle, Brunnen), Raubling (Michael-Ende-Schule: Zyklus "Die Schöpfung"), Rosenheim (Gesamtausstattung mehrerer Kirchen, Relief an der Fachhochschule,



Mahnmal am Friedhofsvorplatz, zahlreiche Brunnen, Wasserrad am Kultur- und Kongresszentrum, vieles mehr), Sachrang, Schloßberg, Steinkirchen, Stephanskirchen bei Hemhof, Stephanskirchen, Thansau. Dazu kommen Werke in vielen anderen Orten Oberbayerns, aber auch in Straubing, Regensburg, Erlangen, Pirk in der Oberpfalz, Passau, Koblenz sowie in Stift Wilten in Innsbruck.

Besonders zu erwähnen ist, dass Hamberger seinerzeit den Bischofsstab von Josef Ratzinger geschaffen hat.

Der Frasdorfer Heimat- und Kulturverein verdankt dem Niggel Sepp sehr viel. 2002 hat er hier im Rahmen der Kulturtag eine Ausstellung ermöglicht, hat uns in einer Exkursion zu vielen seiner Werke geführt und sich für Vorträge und Gespräche zur Verfügung gestellt. Auch in den Folgejahren durften wir immer wieder an seinem Schaffen teilhaben, so bei einer Sonderausstellung im Rosenheimer Städtischen Museum, bei einem Atelierbesuch, bei einer Führung im Rahmen der Neugestaltung der Nikolaus-Kirche in Rosenheim und bei einer Fahrt ins Stift Wilten in Innsbruck. Damit hat er uns die Augen für sein Kunstschaffen sowie seine Ideen und Vorstellungen geöffnet und vielen einen ganz neuen Zugang zu modernen Skulpturen und Graphiken ermöglicht. Auch hat sich der Sepp immer für unsere sonstigen Vereinsaktivitäten interessiert und war uns freundschaftlich zugetan. Nicht nur wegen seiner künstlerischen Fähigkeiten sondern auch wegen seiner gesamten Vita und seiner Geisteshaltung ist er ein echtes Vorbild. 2005 wurde er daher zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 1. Mai ist er im Alter von 93 Jahren gestorben. Wir sind traurig über seinen Tod und verabschieden uns mit einem Vergelt's Gott!

Rupert Wörndl

Zum Titelbild:

Volksaltar und Ambo (Lesepult), Bronzearbeiten, die Josef Hamberger in den Jahren 1984/86 geschaffen hat (für deren Guss im Übrigen Diakon Weber verantwortlich war), deutet der Künstler so: Es soll der Opfergedanke von Brot und Wein zum Ausdruck kommen, symbolisch dargestellt durch die Trauben am Volksaltar und die Ähren am Ambo. Die Ähren sind zugleich Symbol für das Wort Gottes:

„Das Samenkorn muss in die Erde fallen und Frucht bringen.“ Der Fuß des Altartisches, der Stamm, ist Ausdruck der Festigkeit. Die gegensätzliche Leichtigkeit der Reben soll eine Anbindung schaffen an die Leichtigkeit der Stuckmalerei der Kirche.



Frasdorf2030

Geschafft !

**Wir sind Ökomodellregion
„Hochries-Kampenwand-Wendelstein“**



Frasdorf ist zusammen mit Aschau, Bad Feilnbach, Bad Aibling, Rohrdorf, Samerberg und Raubling eine von 15 neuen staatlich anerkannten und geförderten Öko-Modellregionen in Bayern. Wie von Britta Walsberger bereits in der letzten Dorfzeitung beschrieben, werden in Öko-Modellregionen zukunftsfähige Projekte zur Entwicklung des ökologischen Landbaus umgesetzt, regionale Wertschöpfungsketten etabliert und das Bewusstsein der Bevölkerung für bio-regionale Ernährung gestärkt. Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Konsumenten werden damit regional vernetzt. Das Ganze funktioniert natürlich nur auf freiwilliger Basis und ohne gesetzliche Vorgaben.

Siehe dazu auch <http://bayern.de/kaniber-schafft-15-neue-oeko-modellregionen-in-bayern/>

Präsentiert!

Information Frasdorf2030 in Bürgerversammlung

Gemeinderäte Gabi Stein und Lorenz Wollschlager berichteten detailliert über den aktuellen Stand der Gemeindeentwicklung; über bisher erreichtes, aktuelle Themen und geplante nächste Schritte der vier Arbeitsgruppen.

Die nächste Meilensteine sind die Fertigstellung, Genehmigung und Vorstellung des Frasdorfer Gemeindeentwicklungskonzeptes. Unsere PowerPoint Präsentation könnt Ihr unter www.frasdorf2030.de anschauen.

Und noch eins!

Konzept für begleitende Landschaftsplanung (im Zusammenhang mit dem Ausbau der A8, aber auch Gemeindeentwicklungsprojekte)

Das Landschaftspflegerische Grobkonzept zum Ausbau der A8 (initiiert im Rahmen der Gemeindeentwicklung) ist genehmigt und bereits beauftragt. Zusammengefasst geht es hierbei darum, dass alle Planungen im Rahmen des geplanten Ausbaus der A8 (mit Grünbrücke, Überführungen, Ein-, Ausfahrten, Ortanfang, Ortsende...), aber auch alle Planungen (ob Straßen, Gebäude, Plätze etc.) im Rahmen der Gemeindeentwicklung von professionellen Landschaftsplanern betreut werden, so dass sich ein „harmonisches Ganzes“ ergibt. Siehe dazu separaten Bericht.

Lorenz Wollschlager

Geänderte Müllabfuhrtermine

Wir bitten, die geänderten Müllabholungstermine (außerhalb des normalen Turnus) zur Kenntnis zu nehmen:

Müllgroßbehälter 1,1 m³

im wöchentlichen Intervall jeweils am „Donnerstag“

Freitag, 14.06.2019
Freitag, 21.06.2019
Freitag, 12.07.2019
Freitag, 16.08.2019

Altpapiersammlung

des Landkreises Rosenheim im 4 Wochen-Intervall

Dienstag, 25.06.2019
Dienstag, 23.07.2019
Dienstag, 20.08.2019
Dienstag, 17.09.2019

Gemeinde Frasdorf, Margaretha Kreuzmeir

Das Haslauer Kreuz

Das Haslauer Kreuz wurde im Sommer 2018 erneuert und Mitte Oktober von Pfarrer Paul Janßen feierlich gesegnet, umrahmt mit Bläserweisen vom Nachbar August Riepertinger und Simon Stuffer.

In Auftrag gegeben wurde dieses Nachfolgekrenz von den neuen Besitzern des Haslauer Anwesens, Familie Julian Richter.

Die Schreinerin Martha Reiserer, eine Mitarbeiterin der Firma Richter, hat dieses Flurdenkmal aus Lärchenholz gefertigt, das Dach des Wetterschutzes geschindelt und die Zierleisten schön ausgeschnitten. Am Kreuzesstamm hat sie die Jahreszahl 2018 eingearbeitet und einen kleinen Blumenbalkon angebracht, der in den Sommermonaten auch stets mit blühenden Blumen geschmückt ist. Die Rückwand schützte Thomas Fischer mit Kupferblech vor allzu schneller Verwitterung.

Der vom Vorgängerkrenz übernommene Corpus, ein der Romanik nachempfundenen Viernageltypus, wurde vom Kunstmaler Franz Feistl renoviert und farblich erneuert.



Die Größe dieses Feldkreuzes wurde originalgetreu vom früheren, inzwischen verwitterten Kreuz übernommen. Dieses wurde laut Erzählungen 1976 von der damaligen Besitzerin des Haslauer Anwesens, Otilie Sattlberger, in Auftrag gegeben und errichtet. Verbunden mit der Bitte um gedeihliches Wetter.

Vor dem am Hang stehenden Flurdenkmal wurde nun eine ebene Fläche mit einer Sitzgelegenheit geschaffen, um die Ruhe und den schönen Blick auf sich wirken lassen zu können.

Erfreulich, dass auch hier christlich geprägtes Kulturgut erhalten wird und weiterhin unsere schöne Voralpenlandschaft bereichert.

*Hildegard und Franz Osterhammer
nach Angaben von Julian Richter jun. u. a.*

St. Florian

Das diesjährigen Patroziniumsfest am Sonntag, den 5. Mai, wurde von der Singgemeinschaft sowie von den Bläsern der Frasdorfer Tanzlmusi feierlich gestaltet. Dabei galt es, sowohl an die 25jährige Wiederkehr der Renovierung (bzw. deren Abschluss) der Kirche sowie an das 50 jährige Bestehen der Frasdorfer Tanzlmusi zu erinnern.

Zur Besichtigung ist die Kirche St. Florian während des Sommers jeweils am ersten Monatssonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Kirchenführungen nach Absprache mit der Tourist-Info Frasdorf (Tel. 08052/179625) oder direkt bei Hildegard Osterhammer (Tel. 08052/2452).

Heimat- und Kulturverein

Die bisher durchgeführten Programmpunkte:

Fahrt zum Gärtnerplatztheater „Oper auf Bayrisch“, Dia-Vortrag „Heimat Bayrischer Wald“ von Franz und Hilde Osterhammer, Literarisch-musikalischer Abend „War einmal ein Revoluzzer – Erich Mühsam, die Schwabinger Boheme und die bayerische Revolution“ von und mit Gaby Fischer und Stofferl Maier (alias Christoph Maier-Gehring), Mundartabend mit Gustl Lex „Der Kreuzträger von Prien – aus dem wundersamen Leben des Franz Xaver Stocker“, musikalische Begleitung: Duo Hierl/Dicker, Führung Hl. Grab in Aschau mit Martina Stoib, Powerpoint-Vortrag „Wildenwart und die Hoheiten“ von Rupert Wörndl mit anschließendem Stehempfang zu Beendigung der Sonderausstellung im Dorfmuseum.



„Revoluzzer“: Gaby Fischer und Stofferl Maier im alten Schulhaus

Programmorschau:

Mo 3.6.: Besuch bei Sebastian Aringer, Geiger,
Höhenberg, 19.30 Uhr

Der Wast wird von seinen neuesten spektakulären Funden und von wissenschaftlichen Grabungen, die aufgrund seiner Funde veranlasst wurden, berichten und uns sein umfangreiches privates Museum zeigen.

Sa 3.8.: Almbegang: Elland-, Untere Baumgarten-, Schossrinnalm, Treffpunkt Parkplatz Festhalle Hohenaschau 9.00 Uhr

Über Hammerbach geht es zunächst auf die Elland-Alm, dann weiter auf die Untere Baumgartenalm. Dort ist Mittagsrast. Der langjährige Alpächter Herbert Rothmayer aus Albersberg bei Söllhuben wird uns erwarten und uns über die Geschichte und die besonderen Verhältnisse auf dieser Alm berichten. Auch die übrigen Almbauern (Elland: Hell Haindorf, Schossrinn: Fischer Höhenberg) sind angefragt. Rückweg über den Graben des Weißbaches (Almertal) nach Grattenbach.

Mo 26.8.: Vortrag zur Landesausstellung 2019/20

in Regensburg „Hundert Schätze aus tausend Jahren“ von Dr. Christoph Paulus vom Haus der Bayerischen Geschichte (in Zusammenarbeit mit den Geschichtsvereinen Aschau und Achental), Pfarrsaal Frasdorf 20.00 Uhr

Internetseite der Topothek
(Bildersammlung des Gemeinearchives Frasdorf)
www.frasdorf.topothek.de

NACHRUF

Die Gemeinde Frasdorf trauert um

Herrn Isidor Kotter

Der am 03.03.2019 in Alter von 80 Jahren
aus dem Leben geschieden ist.

Mit Herrn Isidor Kotter verliert die Gemeinde einen lieben, angesehenen Mitbürger, der sich von 1984 bis 1990 als Gemeinderat mit Tatkraft und Umsicht für alle eingesetzt hat.

Er war ein Kommunalpolitiker der 6 Jahre lang pflichtbewusst die Geschicke der Gemeinde mitgestaltet und sich um das Wohl der Menschen in seiner Heimat gekümmert hat.

Für seine Verdienste zum Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken und werden seiner in Dankbarkeit und Wertschätzung gedenken.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Für die Gemeinde Frasdorf
1. Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller

Ferienprogramm

Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer,

auch in diesem Jahr organisiert die Gemeinde Frasdorf mit IHRER Hilfe das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Um wieder ein vielseitiges und spannendes Programm zu erstellen, benötigen wir wieder Helfer und Organisatoren von Ferienaktionen (Ausflugsfahrten, Veranstaltungen etc.). Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Falls Sie Anregungen haben oder eine Aktion planen, bitten wir Sie diese bis spätestens 7. Juni 2019 bei der Gemeinde Frasdorf anzumelden.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitten an:
Margaretha Kreuzmeir
Tel.: 08052/17 96-20, Fax.: 08052/17 96-18

HINWEIS: Zum Ferienprogramm werden auch in diesem Jahr Flyer verteilt, die ausführlichen Informationen können Sie auf www.frasdorf.de unter der Rubrik Ferienprogramm abrufen, sobald die Flyer im Umlauf sind. Wer das Programmheft nach wie vor in Papierform erhalten möchte, kann dies gerne bei uns beantragen!

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Engagement und freuen uns auf Ihren Beitrag zum Ferienprogramm 2019!

Ihre Gemeindeverwaltung, Margaretha Kreuzmeir

Florian Stein GmbH & Co. KG
 Meisterbetrieb für
**Sanitär-, Heizungs- und
 Klimatechnik**
 Weiherweg 4 · 83112 Frasdorf/Leitenberg
 Telefon 08052/957730

Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energietechnik · Solar · Pellets
 Wärmepumpe, Holz-, Öl- und Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.	 <p>Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 - 96 26 480 www.zimmerei-wagner.eu</p>	
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.		
PARKPLÄTZE.		

frisch & regional
 www.irmgaertchen.de


Irmgärtchen®
 Die Gemüsegärtnerei anerkannt biologischer Anbau
 Meisterbetrieb

*Qualität,
 die man
 schmeckt!*

**Bio-Gemüse
 Bio-Pflanzerl
 Bio-Laden**

Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag & Freitag
 09.00 - 12.30 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 12.30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freuen sich
 Irmgard Auer & Team**

 Jeden
 Freitag Vormittag
 auf dem
 Priener Wochenmarkt

Laiming 9 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 / 90 94 28

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf



diePflge ENGL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen
 Gerne komme ich zu einem kostenlosen
 Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
 Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

**Als Experten mit 30 jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen
 einen Rundum-Service in Sachen IT.**

acc

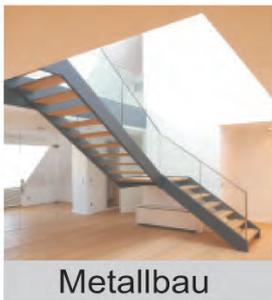
Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ✓ "Erste Hilfe" bei Viren und Malware
- ✓ Datenrettung
- ✓ Beschaffung von Hard- und Software (neue und gebrauchte Notebooks zu Top Preisen)
- ✓ Um- und Aufrüstung aller PC-Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Webdesign und Programmierung
- ✓ Telekommunikation

HUTH
ACC electronic HUTH
 Kruggasse 3
 83112 Frasdorf
 Telefon: 08052/4425
 email: info@huth.net
www.huth.net



METALLBAU WALLNER
 Metallbau
 Sonnenschutz
 Sicherheit
 Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER
 Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
 Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
 info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

Indische Kinderdörfer Anbaham

**„du bist mein geliebtes Kind“
„man sieht nur mit dem Herzen gut“.**

»Ich denke, Msgr. Albert Diedrich hat mit dem Herzen gut gesehen, als er die Not der Kinder in Sri Lanka und Südindien erlebte. Er war berührt und er wollte etwas tun, vor allem den Kindern aus den untersten Schichten der indischen Gesellschaft – im System der Kasten „Dalits“ genannt. Ein Haus für Kinder sollte es werden, 3 Dörfer sind es geworden; und eine von Jesuiten geführte Schule – mehr als 30 Jahre ist es her seit den Anfängen.

Sehr, sehr vielen Kindern konnte ein Start in eine bessere Zukunft gegeben werden. Schule und Bildung war dem Gründungsvater ganz wichtig; noch im Jahr seines Heimgangs 2011 legte er den Grundstein für das Jesuiten-Gymnasium; die Bauarbeiten sind abgeschlossen; die Schule ist in Betrieb als englischsprachige Schule mit einem gewissen Zertifikat - CBSE - mit aktuell etwa 800 Schülern; etwa 1000 werden es in 2 Jahren sein; „Loyola Academy Vadampakkam“ ist der Name der Schule; - hinzu kommen aktuell noch Pläne für 2 Internatsgebäude für je 100 Jungen und Mädchen; die noch in diesem Jahr verwirklicht werden sollen.

All dies ist durch großzügige Spenden finanziert und durch viele Patenschaften; zum Teil über Jahrzehnte; und immer wieder erneuert; die Vision und die Pläne von Ihrem ehemaligen Pfarrer, Albert Dietrich, sind in Erfüllung gegangen;

Zwei Vereine in Kassel und Isny hat Pfr. Diedrich gegründet; die Vorstände pflegen die Verbindung zu den Paten und Sponsoren, werben um Unterstützung und verwalten die uns anvertrauten Gelder, natürlich kontrolliert vom Finanzamt; - unsere beiden Vereine haben sehr segensreich gearbeitet und vielen Kindern eine bessere Zukunft ermöglicht. Am 16. und 17. März sind beide Vereine wieder einmal zu einer gemeinsamen Sitzung in Menelzhofen zusammengekommen; es wird die letzte gemeinsame Sitzung sein; denn die Vereine - und damit die Vereinsaktivitäten - werden zusammengelegt; dadurch wird die Verwaltung zusammengeführt und sie wird einfacher.

Alle Paten und Sponsoren bitte ich deshalb um ihr Vertrauen für den Kasseler Verein und danke an dieser Stelle herzlich allen Unterstützern dieses großen humanitären Projekts im indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Wir werden das großartige Werk im Sinne von Msgr. Albert Diedrich mit allen unseren Kräften weiterführen.

Albert Diedrich hat ein aufmerksames und hörendes Herz gehabt und hat sich bewegen lassen, weil er weiter gesehen hat und in den Kindern Schätze entdeckt hat, die Gott ihm anvertraut hat; ihm, unserem menschenfreundlichen Gott, sei unser Lob und Dank.

Amen.«

Auszug aus der Predigt von Pfarrer Peter Bulowski (1. Vorsitzender des Kasseler Anbaham-Vereins), die er anlässlich der gemeinsamen Sitzung der beiden Anbaham-Vereine am 17. März in Menelzhofen im Pfarrgottesdienst hielt.

Die neue Bankverbindung lautet: Volksbank Kassel-Göttingen
IBAN: DE28 5209 0000 0001 2814 02
St. Boniface Anbaham Indische Kinderdörfer

Johanna Abel

Burschenverein

Petersfeuer an der Sagbergstr. **am 29.06.** ab 18 Uhr, Feuer ab ca. 21:30 Uhr, für Essen und Getränke ist gesorgt.

Anna Bauer

Halleluja-Chor

Wir, der Halleluja-Chor, möchten uns ganz herzlich bei unseren treuen Zuhörern bedanken.

Unser Chor besteht nun schon seit 3 Jahren. Am 03.07.2016 hatten wir unseren 1. öffentlichen Auftritt zum Familiengottesdienst in der Frasdorfer Kirche gehabt.



Nachdem unsere Chorleiterin, Frau Karin Wagenstaller-Schlosser uns mit ihrer fröhlichen Art motiviert hat und wir alle Spaß am Singen haben, haben wir alle weiter fleißig geübt. Unser nächster großer Auftritt war die Kinderchristmette 2016 in Frasdorf, welche wir seitdem jedes Jahr mitgestalten dürfen.

Beide vielen Gottesdiensten (Familiengottesdiensten, Kommunion, Hochzeiten, Geburtstagsfeierandachten, Jugendgottesdiensten, Musik für die Seele in Aschau,...) durften wir unseren Gesang darbieten. So haben wir z. B. in Umrathshausen, Rossholzen, Fraueninsel, Sudelfeld, Höslwang und auch in der Ölbergkapelle in Sachrang schon gesungen.

Ohne Dir, liebe Karin, wäre das alles nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank von uns allen.

Auch im diesem Jahr kann man uns noch einige Male hören. So singen wir z. B. noch auf 2 Hochzeiten, Musik für die Seele (23.08.2019 Kirche Aschau), am 02.11. Allerseelen (Kirche Frasdorf) und natürlich wieder zur Kinderchristmette am 24.12.2019 in Frasdorf.

Nicole Böhme

JU Frasdorf

Jahreshauptversammlung der JU Frasdorf mit Betriebsbesichtigung bei der Käserei Anderlbauer

Am 23. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der JU Frasdorf statt. Als besonderen Programmpunkt durften wir vorab die Hofkäserei Anderlbauer in Frasdorf besichtigen.

Der Betrieb ist bereits seit 1665 in Familienbesitz und wurde ursprünglich mit Kühen bewirtschaftet. Der heute von Johann Huber und seiner Frau Margarita geführte Hof wurde 1992 auf eine Bewirtschaftung mit ostfriesischen Milchschaafen umgestellt und ist seit 1989 ein Bioland-Betrieb. Vom Melkstand der Schafe durch den Stall führte uns Johann Huber durch den gesamten Betrieb inkl. der Käserei. Dort konnten wir einen Eindruck davon gewinnen, welche Arbeitsschritte für die Herstellung der verschiedenen Käsesorten notwendig sind und wie z.B. der Reifungsprozess abläuft.

Als Abschluss der Betriebsbesichtigung gab es für die JU-Mitglieder noch eine Brotzeit mit verschiedenen Käsesorten der Hofkäserei. Wir bedanken uns nochmals für die Führung und die interessanten Einblicke in das Betriebsgeschehen.

Ludwig Neubauer

50 Jahre Frasdorfer Tanzmusi

Die Dorfzeitung gratuliert ganz herzlich! In einer großen Veranstaltung im Münchner Funkhaus wurde dieses Ereignis kürzlich gewürdigt und an zwei Abenden im Programm Bayern Heimat ausgestrahlt.

Franz Osterhammer, der auch schon vor Gründung der Tanzmusi in verschiedenen Gruppierungen musiziert hat, gilt allgemein als Begründer des alpenländischen Weisenblasens.



Am 12.4.2019 im Münchner Funkhaus (Foto BR)

Die Bäuerinnen und Landfrauen

Im März organisierten die Frasdorfer Bäuerinnen und Landfrauen an jeweils zwei Abenden (da der erste Kurs gleich ausgebucht war) einen Wasch- und Putzmittel-Kurs.



Christiane Mayrl erklärte und zeigte mit welch wenigen und umweltschonenden Zutaten sich eine Grundausrüstung an Waschmitteln, diversen Reinigungsmitteln sowie Flüssigseife selbst herstellen lässt. Und vor allem wie schnell das alles geht! In kürzester Zeit kreierten wir in der Küche im Pfarrheim in Zweier-Teams ca. 10 verschiedene Mittel, die wir voller Stolz mit nach Hause nahmen. So macht zwar das Putzen nicht unbedingt mehr Spaß, interessant ist es aber schon,

wenn man weiß, was in den Mitteln steckt!

Der nächste Ausflug steht am 22. Juni an – der Obst- und Gartenbauverein Frasdorf organisiert mit den Bäuerinnen einen Ausflug nach Bad Füssing, wo neben den Parkanlagen auch die größte Hortensiensammlung Deutschlands besichtigt wird. Abfahrt ist um 7:30 am Busbahnhof, Rückkehr um ca. 19:30. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 €. Anmelden bitte bei Martina Mentzel (08032-5481) oder Anneliese Dillersberger (08052-4538).

Christiane Voggenauer

Spende der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg für die Bienen



Markus Entfellner überreicht Christian Voggenauer eine Spende von 450 Euro. Dafür ein herzliches Dankeschön vom Imkerverein.

Beton-Bohr-u. Sägeservice

Obermayer
GmbH

Beton bohren
Beton sägen
Beton fräsen
Beton schleifen
Beton spalten
Teilabbrüche

GETIFIX

Die Profis für Ihr Gebäude.

Obermayer Bautenschutz

Bauwerksabdichtung
Rissverpressung
Bodenbeschichtung
Betoninstandsetzung
Balkon- u. Terrassensanierung
Kellerinstandsetzung
Schimmelpilzbekämpfung
Schleierinjektion / Vergelung
Montage - Abdichtung -
Hochwasserfenster
Bauwerksdiagnostik mit TÜV Zertifizierung
Thermografie / Wärmebildkamera
U-Wert Messung

Schwarzenbergstr.6 - 83112 Frasdorf
Tel. 08052/4264 - Fax 08052/5211
e-Mail: info@obermayer-gmbh.de
Internet: www.obermayer-gmbh.de

Raumausstatter-Meisterbetrieb
Polsterwerkstatt



Josef Würndl

83112 Frasdorf · Ginnerting 21 · Tel. 08052/1079

Obst- und Gartenbauverein



Der Gartenbauverein hat sich über die Spende der Raiffeisenbank Frasdorf in Höhe von 250 € sehr gefreut und möchte damit Blühpflanzen für öffentliche Flächen kaufen.

Mit einem Gedicht zum Frühjahr im Garten, wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnet.

Vorstand Anneliese Dillersberger konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und dankte ihnen für die schöne Garten- und Balkonbepflanzung, die ein gelungenes Ortsbild machen. Ein weiterer Dank galt auch den fleißigen Frauen, die sich um die Blümpflege der Verkehrsinseln und rund ums Rathaus kümmern. Nach dem Kassenbericht, der eine stabile Finanzlage zeigte, trug Schriftführerin Petra Bauer, anhand von Bildern, ihren Bericht über ein aktives Vereinsjahr vor. Rosenzuschneidekurs, Blick über den Gartenzaun in Lochen und Stelzenberg, Ausflug zu Gemüsebau Steiner, Gestaltung des Erntedankaltars und Pflanzung einer Vogelschutzhecke mit einer Schulkasse waren einige der Aktivitäten, die sehr gut besucht waren.

Alle Anwesenden konnten das neue Jahresprogramm und erste Informationen zum diesjährigen Ausflug mitnehmen. Wie in jedem Jahr konnten wieder einige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt werden. Für Ihre 60-jährige Mitgliedschaft erhielten die langjährigen 1. und 2. Vorstände Georg Osterhammer und Georg Pfaffinger ein Geschenk und eine Ehrenurkunde. Auf die Neuwahlen im nächsten Jahr wies Frau Dillersberger noch hin und bat, sich Gedanken zu machen für die Übernahme eines Amtes in der Vorstandschaft.

Im zweiten Teil der Jahresversammlung gab es den Vortrag: „Biologischer Pflanzenschutz mit Köpfchen“, der sehr interessant und anschaulich war und gerade zum Beginn der neuen Gartensaison viele wertvolle Tipps beinhaltete. Schließlich wollen auch wir Gärtler für unsere Gesundheit, die des Bodens und der Insektenwelt etwas Gutes tun.

Jahresprogramm 2019

- Juni Sensenmähkurs
- Sa. 22. Juni Ausflug nach Bad Füssing (zusammen mit den Bäuerinnen) mit Besichtigung der Parkanlagen und der historischen Hortensien des Hans Alt in Hartkirchen/Pocking, Abfahrt 7.30 Uhr, Rückkehr ca. 19.30 Uhr
- Juni/Juli Blick über den Gartenzaun in Mitterreit und Pfifferloh
- Sa. 14. Sept. Obstbaumschnittkurs (10.00 bis ca. 15.00 Uhr)

Herbst gemeinsame Fahrt zum Vortrag von Thomas Janschek / Gärtnerei Ganslmeier, Termin wird noch bekannt gegeben!

So. 6. Okt. Gestaltung des Erntedankaltars/ Pfarrkirche

Alle Veranstaltungen werden mit genauen Daten in der Tageszeitung und über Plakate bekanntgegeben.

Petra Bauer

Schützengesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen

Josef Heinrich von der Schützengesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen erhielt aus der Hand des Bezirksschützenmeisters Alfred Reiner eine selten verliehene Auszeichnung: Das kleine silberne Edelweiß des Bezirks Oberbayern im BSSB ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes für die Ehrenamtlichen in den oberbayerischen Sport- und Schützenvereinen. Die Auszeichnung macht deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Vereinsleben sind. Es werden Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in unseren Schützenvereinen in besonderer Weise Verdienste um den gemeinnützigen, verbandlich organisierten Sport erworben haben, so Alfred Reiner.

Gauschützenmeister Bernhard Brehmer würdigte das beispielhafte Engagement des Geehrten für das Schützenwesen im Verein und im ganzen Gau. Josef Heinrich war von 1982 bis zum Jahr 2000 erster Sportleiter bei der Schützengesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen. Bereits in dieser Zeit übernahm er die Jugendarbeit im Verein da damals noch kein Jugendleiter im Ausschuss vorgesehen war. Nach der Einführung des Amtes im Jahr 2000 übernahm er die Aufgabe des zweiten Jugendleiters und versah diese mit großer Hingabe bis ins Jahr 2017. Josef Heinrich ist sehr engagiert im Vereinsleben, so war er 1993 maßgeblich am Bau des neuen Vereinsheimes mit Schießstand beteiligt. Seither kümmert er sich um einen reibungslosen Schießbetrieb wobei auch hier die Belange und Bedürfnisse der Schützenjugend für ihn immer im Vordergrund standen. So war auch die 2011 erfolgte Umstellung auf elektronische Stände durch ihn stets befürwortet und vorangetrieben worden, um der Jugend bestmögliche Trainings- und Übungsmöglichkeiten zu bieten. Es ist vor allem seiner Arbeit und seinem Einsatz zu verdanken, dass die „SG Chiemgauadler Umrathshausen“ über ein Jahrzehnt hinweg die stärkste Schützenjugend im Gau stellte und auch aktuell unter den ersten drei im Gau zu finden ist.



Josef Heinrich (zweiter von rechts) von der Schützengesellschaft „Chiemgauadler“ Umrathshausen erhielt aus der Hand des Bezirksschützenmeisters Alfred Reiner (zweiter von links) eine selten verliehene Auszeichnung: Das kleine silberne Edelweiß des Bezirks Oberbayern im BSSB (von links), erster Bezirksjugendleiter Klaus Waldherr, erster Bezirksschützenmeister Alfred Reiner, Josef Heinrich und Elisabeth Maier, stellvertretende Bezirksschützenmeisterin.

Singgemeinschaft Frasdorf

„Rosenheim singt“

Am Mittwoch, den 29. Mai 2019 findet ab 19 Uhr das Chorfest „Rosenheim singt“ zugunsten des Kinderhilfswerks UNICEF in der Rosenheimer Innenstadt statt.

Im Vordergrund steht das Miteinander vieler verschiedener Chöre und deren Sängerinnen und Sänger. Die stilistische Vielfalt und der Reichtum der hiesigen Chorlandschaft soll einem möglichst breiten Publikum bekannt gemacht werden. Unter den 26 teilnehmenden Chören ist auch die Singgemeinschaft Frasdorf bei dieser Veranstaltung vertreten.

Die offizielle Eröffnung des Abends ist um 19 Uhr am Max-Josefs-Platz. Um 23 Uhr wird der Abend mit zwei gemeinsam gesungenen Stücken vor dem Salzstadel beendet. Die Singgemeinschaft Frasdorf singt um 21.20 Uhr in der Nikolauskirche.

Silbernes Jubiläum in der Singgemeinschaft

Ein besonderes Jubiläum konnte im März in der Singgemeinschaft gefeiert werden: Bereits seit 25 Jahren schwingt Dirigentin Bernadette Osterhammer den Taktstock für die Singgemeinschaft Frasdorf.

Bernadette Osterhammer wuchs in Frasdorf auf. Nach dem Abitur studierte sie Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien an der Musikhochschule München und ist heute als Musiklehrerin am Ludwig-Thoma-Gymnasium in Prien a. Ch. tätig. Bereits früh im Studium kristallisierte sich eine Vorliebe für Orchester- und Chorleitung heraus, und so übernahm sie schon während ihrer Ausbildung im März 1994 die Leitung der Singgemeinschaft Frasdorf. Sie leitet außerdem den „Chiemgauer Kammerchor“ und war in den vergangenen Jahren als Chorleiterin bei den Aschauer Theaterprojekten, dem „Aschauer Auferstehungsspiel“ und „Pankraz von Freyberg“ engagiert. Auch in diesem Jahr übernahm sie die Leitung des Projektchores beim Spiel „Die Auferstehung Jesu“ in Aschau.

Im Rahmen des Aschauer Ortschronik-Projekts war sie die Hauptautorin des Quellenbandes „Musikleben im Prialental“, und auch eine Biographie über den Komponisten Hans Mielenz stammt aus ihrer Feder. Neben den unzähligen Gottesdienstgestaltungen und Andachten gab es einige besondere musikalische Höhepunkte für die Singgemeinschaft, die ohne Bernadette Osterhammer nie zu verwirklichen gewesen wären: Die zweimalige Aufführung „Der Stern von Bethlehem“ von Joseph Gabriel Rheinberger in den Jahren 2011 und 2019, „Carmina Burana“ von Carl Orff im Jahre 2013 und „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ im Jahr 2016 von Joseph Haydn.

Wir von der Singgemeinschaft möchten uns ganz herzlich bei Bernadette Osterhammer für ihre Motivation, ihren Enthusiasmus und ihre unglaubliche Geduld bei den Proben und Aufführungen bedanken. Für alle Mitwirkenden ist es immer wieder eine Freude und eine große Ehre, bei solch großartigen Projekten mitwirken zu dürfen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen gemeinsamen musikalischen Erlebnisse! Sie werden jedem Mitsänger für immer im Gedächtnis bleiben!

Irimi Sunde



Der erste Vorstand Thomas Zintl bedankt sich für 25 Jahre Chorleiter-tätigkeit.

Zusatz der Bürgermeisterin

Im Namen der Gemeinde Frasdorf möchte ich der Singgemeinschaft zu ihrer Chorleiterin gratulieren und mich bei Bernadette Osterhammer ganz herzlich für ihren außerordentlich hohen Einsatz bedanken.

Nicht nur die Dorfgemeinschaft freut sich sehr über die von ihr durchgeführten Konzerte sowie die musikalische Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Feiern, auch in der ganzen Umgebung hat der Frasdorfer Chor mit seiner Chorleiterin einen ausgezeichneten Ruf.

Liebe Bernadette, ein herzliches Vergelt's Gott dafür und auf hoffentlich noch viele Jahre!

Marianne Steindlmüller, Erste Bürgermeisterin

CSU

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der CSU, im Goldenen Pflug, wurde der gesamte Vorstand einstimmig gewählt. Zudem freut sich der Ortsverband über drei neue Mitglieder, die allein an diesem Abend neu dazu gekommen sind.

Die einstimmig, wiedergewählte Vorsitzende ist Christine Domek-Rußwurm. Stellvertreter sind, Lorenz Baumgartner jun., Simon Rußwurm und Fred Wollschlager. Neu gewählt wurde der Schatzmeister Robert Albrecht. Schriftführerin bleibt Julia Doerenbecher. Dem erweiterten Vorstand gehören Marianne Steindlmüller, Willi Rußwurm, Rupert M. Wörndl, Wolfgang Michel, Iris Brüninghaus, Jakob Schlaipfer, Michael Daub, Dr. Matthias Wagner an. Mit diesem großartigen Zusammenhalt und viel Motivation freut sich der Vorstand auf die kommenden beiden Jahre.

Die Vorsitzende Christine Domek-Rußwurm blickte in Ihrem Bericht auf vielfältige Aktivitäten zurück. Von der sehr erfolgreichen Schlagernacht, die in Zusammenarbeit mit dem Nachbarortsverband Aschau und der ortsansässigen Jungen Union (JU) veranstaltet wurde, bis zum Wirtschaftsempfang mit dem ehemaligen Minister Franz Josef Pschierer waren sowohl für die politisch Interessierten als auch für Groß und Klein Veranstaltungen dabei.

Thema des Abends war die anstehende Europawahl. Isabella Ritter, Listenkandidatin auf Platz 10 und Adolf Dingreiter betonten wie wichtig Europa für uns ist und auch wie entscheidend diese Wahl sein wird. Mit dem Bayerischen Spitzenkandidaten, Manfred Weber hat die CSU die einzigartige Möglichkeit den höchsten Mann von Europa zu stellen, den Kommissionspräsidenten. Dies und eine vernünftige Europapolitik mit dem Sinn für Sicherheit, Frieden und Wohlstand ist das Ziel der CSU.

Julia Doerenbecher



Die Vorstandschaft für 2019 und 2020

Sportecke

Jahreshauptversammlung SC Frasdorf

Ein Highlight der diesjährigen Hauptversammlung war die Ernennung der Ehrenmitglieder. Julian Richter übergab bei der Hauptversammlung im Gasthof Hochries den frischgebackenen Ehrenmitgliedern die große Ehrenurkunde des Vereins, „der SC Frasdorf ist sehr sparsam mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, aber wer hätte sie mehr verdient als diese drei?“

Wolfgang Auer führte jahrelang die Abteilung Ski im Verein und organisierte zahllose Vereinsmeisterschaften. Heidi Kornprobst rief das Kinderturnen in Frasdorf ins Leben. Lange Jahre unterstützte sie den Verein als Frauenwartin und war 20 Jahre lang für die Pressearbeit, die Chroniken und vieles mehr als Schriftführerin verantwortlich. Engelbert Kornprobst arbeitete 35 Jahre in der Vorstandschaft, sei es als Abteilungsleiter Fußball, als Kassierer oder als Jugendleiter. 1973 war er federführend bei der Gründung der Abteilung Fußball. Vor 46 Jahren hat er die heute größte Abteilung im Verein ins Leben gerufen und mit seiner positiven Art viele junge Fußballer geformt und ihnen den Spaß am Sport vermittelt.



Der scheidende Vorstand des SC Frasdorf Julian Richter (links) und sein Nachfolger Andi Weiß (rechts) überreichten die Ehrenurkunden für die Ehrenmitgliedschaft an Engelbert und Heidi Kornprobst, sowie an Wolfgang Auer (von links).

Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen stellte sich der Vorsitzende Julian Richter nach acht Jahren für keine weitere Neuwahl zur Verfügung. Unter der Leitung von Bürgermeisterin Marianne Steindmüller wurde einstimmig Andi Weiß zum ersten und Sebastian Schlosser zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Alle anderen Abteilungen starteten wiedergewählt in die nächste Amtsperiode. Auch Sepp Hollinger stellte sich wieder als Revisor zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Die goldene Vereinsehrennadel für 60 jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Sebastian Voggenauer, für 50 jährige Vereinstreue Josef Fischer, Wolfgang Auer, Alfred Christen, Peter Buchauer, Lorenz Hamberger, Sepp Hollinger, Jakob Winkler und Georg Osterhammer, die Ehrennadel für 40 Jahre darf Lorenz Wohlschlager tragen. Die silberne Vereinsehrennadel verliehen Julian Richter und Andi Weiß an Simone Auer und Christian Schlosser.

In seinem letzten Rückblick dankte der scheidende Vorsitzende Richter allen, die ihn bei der Führung des Vereins unterstützt hatten, vor allem der Gemeinde und den Gemeindearbeitern, den Trainern aller Abteilungen und Sparten, sowie allen Sponsoren des Vereins, ohne deren Engagement der Verein seinen Aufgaben nicht nachkommen könnte.

Julian Richter berichtete von zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen aller Abteilungen.

Otto Haller erstattete den Bericht der acht Mannschaften in der Fußballjugendabteilung. Die A-Jugend wurde Herbstmeister in der Kreisliga und auch B- und C- Jugend, die ebenfalls in der Spielgemeinschaft mit Aschau und Bernau antreten, belegen aktuell vordere Plätze in der Kreisklasse.

Katharina Schlosser berichtete über die Leistungen der Fußballdamen. Die Damen belegten in ihrer zweiten Kreisliga-Saison den vierten Tabellenplatz. Lena Grabmeier wurde mit 23 Toren Torschützenkönigin der Kreisliga. Derzeit hält das Team den sechsten Platz in der Tabelle. Erfreulich ist der große Kader mit 27 Spielerinnen aus den verschiedensten Vereinen. Martin Voggenauer berichtete über die Fußballabteilung. Nach nur wenigen Spieltagen übernahm Wast Schlosser das Traineramt. Die erste Mannschaft verhinderte in der Rückrunde den Abstieg aus der Kreisklasse. Die Reserve stieg aus der B-Klasse ab und belegt jetzt in der C-Klasse einen Mittelfeldplatz. Als Zukunftsprojekt soll - in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Frasdorf – die Sanierung des Fußballplatzes in Angriff genommen werden.

Thomas Schlosser berichtete über die Abteilung Ski. Bei perfekten Bedingungen wurde die Vereinsmeisterschaft erstmals in Sachrang durchgeführt. Auch der Kinderfasching war ein voller Erfolg.

Den Bericht der Tennisabteilung erstattete Christian Schluttenhofer. Im letzten Jahr nahmen vier Mannschaften am Spielbetrieb teil, die jeweils vordere Mittelfeldplätze belegten. Auch heuer wurden wieder vier Mannschaften gemeldet, wobei insbesondere die beiden weiblichen Jugendmannschaften vorne mitspielen wollen.

Das Angebot in der Abteilung Turnen ist sehr vielfältig, so Anett Loth in ihrem Jahresbericht. Die Kursangebote werden sehr gut angenommen, besonders das Kinderturnen boomt. Sie bedauerte es sehr, dass die Einführung des Spartenbeitrags für die Abteilung Turnen im letzten Jahr nicht sehr positiv aufgenommen. Daher wurde der Kostenaufwand für die Abteilung genauer aufgeschlüsselt, um die Notwendigkeit dieser Entscheidung zu rechtfertigen. Nach Abzug für Verbandsgelder, Versicherungen und laufende Kosten bleibt dem Verein nur ein geringer Betrag, um zum Beispiel neue Spielgeräte oder ähnliche anzuschaffen.

Über die Abteilung Eishockey berichtete Julian Richter für Abteilungsleiter Andreas Stockenreiter. Die Tomcats nahmen wieder an der Alpenliga teil, konnten aber das Halbfinale nicht erreichen. Kassier Rüdiger Demmel gab in der Jahresbilanz des vergangenen Vereinsjahres schwarze Zahlen bekannt. Ein Zuwachs an Spenden und die Reduzierung der Ausgaben führten zu diesem Ergebnis. Kassenprüfer Sepp Hollinger empfahl die Entlastung der Vorstandschaft, diese erfolgte einstimmig.

Lisa Schluttenhofer



Julian Richter nahm den Spendenscheck der Raiffeisenbank Frasdorf von Geschäftsstellenleiter, Markus Entfellner entgegen und bedankte sich im Namen des Vereins für die Unterstützung.

Trachtenverein D'Lamstoana Frasdorf

Jahrtag 2019

Am letzten Sonntag im April feierte der Trachtenverein „Lamstoana Frasdorf“ den Jahrtag. Dieser begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Margaretha. Hochwürdiger Herr Pfarrer Overmeyer zelebrierte den Gottesdienst und die Musikkapelle Wildenwart gab der Feierlichkeit einen würdigen Rahmen. Anschließend versammelten sich die anwesenden Vereinsmitglieder am Kriegerdenkmal, um auch den im Krieg gefallenen und verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Ihnen zu Ehren wurde eine Blumenschale niedergelegt. In seiner Ansprache machte der stellvertretende Vorstand Andreas Kink darauf aufmerksam, in welcher privilegierten Zeit, in vielen Bereichen, wir doch leben, in der es uns an nichts fehlt und welche schöne, friedliche Gegend wir unsere Heimat nennen dürfen. Im Vergleich dazu erinnerte er an die Jahre voller Krieg und Leid in unserem Land. Trotz der schweren Umstände schafften es unsere Vorfahren, Brauchtum und Tradition über Generationen weiterzugeben. Diese Traditionen dürfen wir dank ihrer Bemühungen noch heute leben und genießen. In einer Zeit voller Hektik sollten wir uns öfter darauf besinnen, wie gut es uns geht, dankbar dafür sein und die wertvollen Traditionen weiterführen.

Beim gemeinsamen Mittagessen in der Lamstoahalle gab Andreas Kink einen Rückblick und eine Vorschau auf das bevorstehende Trachtenjahr. Er bedankte sich außerdem beim Vereinsausschuss, dem Hallenpersonal, den Aktiven und allen, die den Trachtenverein das ganze Jahr über unterstützen und fleißig mithelfen.

Auch dieses Mal erhielten einige Trachtlerinnen und Trachtler eine Ehrung für ihre langjährige Mitgliedschaft.



Von links: Franz Fischer (stellv. Gauvorstand), Ludwig Göttlinger sen. (60 Jahre), Elisabeth Göttlinger (40 Jahre), Georg Wörndl (stellv. Vorstand), Barbara Auer (50 Jahre), Marianne Eckart (25 Jahre), Maria Bauer (70 Jahre), Georg Auer (50 Jahre), Christa Justen (25 Jahre), Andreas Kink (stellv. Vorstand), Georg Lankes (40 Jahre)
Außerdem überreichte der stellvertretende Gauvorstand Franz Fischer das Gau Ehrenzeichen für 40 Jahre aktives Tragen der Tracht an Elisabeth Göttlinger.

125 Jahre Chiemgauer München

Am 11. Mai beteiligten sich die Lamstoana zahlreich an einem besonderen Trachtenfest, wie wir es so nicht kennen. In organisatorischer Höchstleistung stellte der Münchner Trachtenverein ein Fest zu ihrem 125-jährigen Jubiläum auf die Beine. Nach dem Empfang der Vereine am Odeonsplatz wurde dies mit einem Gottesdienst in der Theatinerkirche zelebriert.

Der Festzug ging durch das Zentrum von München bis zum Löwenbräukeller, wo der Festabend stattfand.

100 Jahre Breitachtaler Tiefenbach

Zwei Wochen später machte sich der Trachtenverein Frasdorf in ähnlich großer Schar auf zu einem weiteren besonderen Trachtenfest. Die Breitachtaler Tiefenbach, ein befreundeter Verein, lud die Lamstoana zu ihrem 100-jährigen Jubiläum ins schöne Allgäu ein. Da sich die etwas weitere Anreise lohnen sollte, besuchten wir am Samstagabend bereits den Oberkrainer Tanzabend.

Am nächsten Tag fand der Festsonntag statt, der mit einem Feldgottesdienst begann und nach dem großen Festumzug mit einem gemütlichen Ausklang endete.

Magdalena Furtner

Veranstaltungen und Termine:

Sa. 01.06., 19 Uhr	Weinfest am Rathausplatz mit de „Zaxn Di“
Sa. 22.06., 19 Uhr	Lindenfest am Rathausplatz mit der „Musikkapelle Wildenwart“
So. 05.07., 19 Uhr	Vereinspreisplattln und Dirndldrahn Gaufest „d’Staffelstoana“ Bernau
Fr. 26.07., 18 Uhr	Gaudirndldrahn
Sa. 27.07., 20 Uhr	Gauheimatabend
So. 28.07., 10 Uhr	Gaufest der Trachtenverein Frasdorf beteiligt sich mit Musikkapelle, Motivwagen und Leutewagen
So. 04.08., 9.30 Uhr	Gaupreisplattln

Thomasschützen

Endschießen der Thomasschützen

Am diesjährigen Endschießen nahmen 30 Schützen teil. Meister in der Schützenklasse wurde Daniela Dudek mit 99 Ringen, vor Florian Kornprobst und Lorenz Baumgartner. Meister Auflage wurde Wolfgang Michel, vor Günter Gebauer und Sebastian Voggenauer. Bei der Jugend erreichte Anna-Lena Weber mit 98 Ringen das beste Ergebnis. Auf den Plätzen folgten Veronika Brehmer und Elisabeth Mentzel.

Jahresmeister Luftgewehr wurde Daniela Dudek, vor Florian Kornprobst und Wolfgang Mentzel. Bei den auflegenden Schützen konnte Sebastian Voggenauer, vor Karl Kerschbaum und Wolfgang Michel das beste Jahresergebnis erreichen. Jahresmeister Jugend wurde Veronika Brehmer. In der Disziplin Luftpistole erzielte Bernhard Brehmer, vor Josef Steindlmüller und Josef Brehmer die beste Jahresleistung.

Das Jahresblattl konnte sich Karl Kerschbaum mit einem 4,5 Teiler, vor Georg Auer und Johann Aicher sichern.

Beim Endschießen erzielte Veronika Brehmer das beste Blattl, gefolgt von Daniela Dudek und Lorenz Baumgartner.

Dieses Jahr wurden erstmals zwei separate Finalschießen ausgetragen. Beim Finalschießen der auflegenden Schützen gewann Sebastian Voggenauer, das Finale der freischießenden Schützen konnte Anna-Lena Weber für sich entscheiden.

Der neue Schützenmeister Rupert Marinus Wörndl bedankte sich bei der abschließenden Preisverteilung bei allen aktiven Mitgliedern. Sein besonderer Dank galt der Vorstandschaft, die ihn während der ereignisreichen Schießsaison tatkräftig unterstützte.

Klaus Laxganger

Vom Montessori Kindergarten



Frühling und Ostern im Montessori Kindergarten

Nicht lange nachdem wir den Fasching im Montessori Kindergarten verabschiedet hatten – traditionell mit dem Verbrennen der Luftschlangen – stellte sich langsam der Frühling ein. Es dauerte ein bisschen bis all der Schnee des langen Winters geschmolzen war, doch dann konnten die Kinder beobachten, wie die Bäume und Sträucher immer grüner wurden. Sie wurden darauf aufmerksam gemacht, wie sie bewusst und behutsam mit dem grünen Kleid der Natur umgehen können, unser Gartenbeet wurde mit Hilfe der Kinder neu bepflanzt und der erste Schnittlauch geerntet.

Während die Vorbereitungen für die 15-Jahr-Feier unseres Montessori-Kindergartens auf Hochtouren liefen, wurde mit den Kindern natürlich auch die Osterzeit intensiv gestaltet. Fleißige Kinderhände bastelten Osternester aus buntem Pappmaché, färbten Eier mit Naturfarben, säten Kresse und bemalten ausgeblasene Eier mit leuchtenden Farben und viel Kreativität. Bei den Vorbereitungen zur Osterfeier durften die Kinder natürlich wieder aktiv mitwirken. Gemeinsam wurde das Osterfrühstück vorbereitet, leckerer Käse beim Aderlbauer gekauft,

Gemüse geschnitten und der Tisch schön gedeckt. Im Morgenkreis durften die Kinder die Bedeutung des Osterfestes anhand Erzählungen und besonderen Materialien miterleben und -gestalten. Die Kinder freuten sich besonders, ihre Osternester in unserem Garten zu suchen, wobei uns die „Spuren“ des Osterhasen aus Heu und kleinen Schokoeiern, den Weg zeigten.

Im „normalen“ Montessori-Alltag beschäftigte unsere „großen“ Kindergartenkinder das Thema Kontinente sehr. Dazu konnte jedes Kind in eigenem Tempo und Intensität an einem großen Plakat mit den Kontinenten der Erde arbeiten. Mit Hilfe des Montessori-Materials wurde das Thema kindgerecht aufbereitet und veranschaulicht. Die Plakate bekamen anschließend in unserem Gruppenraum einen ganz besonderen Platz. Wer Lust und Interesse zeigte, der konnte sich zudem mit der Tierwelt der Kontinente auseinandersetzen und die speziellen Tierarten anhand von Miniaturspieltieren den einzelnen Kontinenten zuordnen.

Auch nach den Osterferien ging es bei uns weiter hoch her. Neben unserer großen 15-Jahr-Feier (ein ausführlicher Bericht hierzu folgt in der nächsten Ausgabe), veranstalteten wir am 8. Mai einen Ausflug mit allen Kindergartenkindern zur Prien. Am 28. Mai hat unsere neue Fotografin Pia Steen (www.pia-steen.de) den Kindergarten besucht und mit den Kindern ein tolles, lustiges und außergewöhnliches Shooting veranstaltet.

Jetzt freuen wir uns alle auf den Sommer und es stehen weitere erlebnisreiche Aktivitäten auf dem Programm: am 6. Juni gibt es einen Erlebnistag auf dem Bauernhof, unsere Vorschulkinder werden noch einen Ausflug machen und dann gebührend verabschiedet. Wir werden noch gemeinsam mit allen Kindern und Eltern ein Picknick machen, bevor wir uns dann alle in die Sommerferien verabschieden und im September mit alten und neuen Kindern wiedersehen.

Dr. Jens Grünert

Die Wahl des Originals sichert Qualität.

Die Sicherheit. Die Qualität. Das Original.

Richter Spielgeräte GmbH

83.112 Frasdorf · Telefon 080 52-1 79 80 · www.richter-spielgeraete.de

Eisbären-Familie

Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

Vergelt's Gott!

Mit diesem Artikel wollen wir, vom Haus für Kinder St. Margaretha uns bei allen Eltern, Spendern und Helfern, die uns immer wieder so tatkräftig zur Seite stehen und unterstützen bedanken. Ohne Euch/Sie wäre vieles nicht möglich gewesen und dieser Einsatz von Freizeit, Material und Geld ist nicht selbstverständlich! Die Firma Joblocal aus Rosenheim hat uns eine Popcornmaschine gespendet und versüßt uns so die kommenden Feste. Vielen Dank!



Frau Stocker vom Elternbeirat hat die Spende entgegengenommen.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen, (Firmen, sowie Einzelpersonen) die uns bei der Spendenaktion „Rosalinchen“ unterstützen und bereits unterstützt haben! Unserem Ziel eine Empore für das Hummelzimmer in unserem Krippenbereich zu bauen sind wir dadurch Riesenschritte näher gekommen.

Vielen, vielen Dank und „Vergelt's Gott“ von den Kindern der Hummelgruppe und natürlich auch vom ganzen Haus für Kinder!

Franziska Bogner



Dank der tatkräftigen Hilfe und Unterstützung von Herrn Voggenauer und Herrn Dialler haben die Kinder ein neues Bücherregal für das Lesezimmer bekommen. Hr. Baumgartner hat das Holz dafür gespendet.

Nicht zu vergessen ist Edeka Waltner, dort dürfen wir jede Woche frisches Obst und Gemüse für die Kinder holen. Zusätzlich werden wir im Jahreslauf immer wieder durch kleine Spenden unterstützt. Herzlichen Dank hier ganz besonders an Fr. Waltner!

Förderverein für die Kinder und Jugend Frasdorf e.V.

Liebe Jugendliche, liebe Kinder und liebe Eltern,

viele Aktionen und Veranstaltungen sind geplant – hier eine Übersicht:

Kinderprogramm (6-12) (kostenlos)

Ankündigung immer über Flyerauslage in der Schule.

Kleinkinderprogramm

Bobbycarparcours:

Samstag, 01. Juni 2019, 15:00 – 18:00 Uhr auf dem Schulhof der Wastl-Fandler-Grundschule

Mit Würstl und Getränken wird das leibliche Wohl der unverdrossenen Piloten und ihrer Betreuungsteams gesorgt.

Jahreshauptversammlung:

Termin wird in der Tagespresse und unter www.kinderinfrasdorf.de bekannt gegeben

Ferienprogramm (Sommer):

Das genaue Programm erscheint Mitte/Ende Juni.

Bisher geplant sind wieder das „Malmobil“ und „Upcycling – aus alt mach neu!“

Vorankündigung September/November

Familienprogramm (0-99)

4. Frasdorfer Familien- und Naturallie:

Samstag, 14. September 2019, 11:00 Uhr

Ein sportliches Geschicklichkeits-Quiz mit hohem Spaßfaktor und frischer Luft für alle. Tolle Gewinne sind vorprogrammiert!

Martinsumzug: Montag, 11. November 2019

Mit vielen bunten Laternen und in Zusammenarbeit mit den Frasdorfer Kindergärten „Haus für Kinder St. Margaretha“ und „Montessori Kindergarten Frasdorf“.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Spielzeugmarkt: Samstag, 23. November 2019

Die Möglichkeit vor Weihnachten noch tolle erhaltene Spielsachen zu erwerben oder Platz im Kinderzimmer für Neues zu schaffen. Annahme der Waren am Freitag, Verkauf am Samstag mit Kaffee und Kuchen.

Möchten auch Sie unsere Arbeit und damit unmittelbar die Frasdorfer Kinder und Jugendlichen unterstützen? Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Mitgliedsanträge und weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: kinderinfrasdorf@yahoo.de oder sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen gerne persönlich an. Wir freuen uns!

Es grüßt herzlich – das Team des Fördervereins, (Susi Bartsch)



Die **Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit** steht bevor?

Druck & Bindung erledigen wir für Sie
Spiralbuch- oder Klebebindung (Softcover)

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Straße 2
83209 Prien/Chiemsee
Telefon: 0 80 51 - 15 11
info@rieder-druckservice.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 08052 - 178 60 88
 info@dietechnikfrau.de
www.dietechnikfrau.de **karin martin**



Getränkemarkt Waldherr

Ralph Waldherr
 Inhaber Tel. +Fax 0 80 52/15 90
 Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23
 83112 Frasdorf ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

Gebr. FISCHER GMBH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Meisterbetrieb
 Schulstraße 13 • 83112 Frasdorf
 Telefon 0 80 52/49 50 • Fax 0 80 52/25 40
 info@fischer-frasdorf.de • www.fischer-frasdorf.de

Pflege Dahoam

Der Ökumenische Sozialdienst Priental e.V. sucht Unterstützung bei der ambulanten Versorgung seiner Patienten im Einsatzbereich Aschau/Sachrang/Frasdorf:

einen exam. Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger in Teilzeit. (20 Std.)

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung unter Info@sozialdienst-aschau.de oder Hans-Clarín-Platz 1, 83229 Aschau, **Telefon 08052/957531**

Der Bilek ist wieder da!

Frühjahrszeit – Malerzeit
 Damit Sie sich rundherum wohlfühlen: Ein neuer Anstrich an Ihrem Haus, oder in Ihren Räumen, neue frische Farbtöne, oder ein neuer Boden, ob Teppich, PVC, Kork, Vinyl, Laminat oder Parkett.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Ihr Walter Bilek >> Malermeister >> Lackierermeister >> Gutachter

MEISTER BILEK in bewährter, bekannter Qualität.
 08031 / 35 44 050 oder 0171 / 54 54 734
 Wir berechnen keine Anfahrtszeiten!

Waschen war noch nie so einfach.

i-DOS
 Die Vollautomatik-Waschmaschine mit i-DOS erkennt Ihre Wäsche, wählt das optimale Programm und dosiert automatisch. Einfacher geht's nicht. Erfahren Sie mehr dazu unter www.idos-vollautomatik.de

Automatik einschalten. Fertig!     



ELEKTRO LANGL

Prien am Chiemsee

Elektroinstallation für Neubauten und Renovierungen
Reparaturservice vor Ort durch unseren Kundendienstmonteur
Lichtberatung für Gewerbe und Privat
Verkauf und Montage von Groß- und Einbaugeräten
Namhafte Partner

Elektro Langl GmbH
 Am Mühlbach 2
 83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de

Wastl-Fanderl-Grundschule

Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Kaffee ist gut, alle Hände voll zu tun: Frühlingsfest organisieren – Dank der hervorragenden Arbeit unseres Elternbeirates und des Lehrerteams eine freudige Gemeinschaftsarbeit –, Schulaufnahme unserer zukünftigen Erstklässler nachbereiten, Klassenbildung und Lehrereinsatzplanung für das kommende Schuljahr, Unterricht vorbereiten und halten, Leistungsnachweise bewerten, Fortbildungen besuchen, Übertrittszeugnisse gegenlesen, Vergleichs- und Orientierungsarbeiten der zweiten und dritten Klassen vorbereiten, Elterngespräche führen, Verwaltung...

Warum bin ich eigentlich Lehrer geworden? Lehrer von heute finden sich zwischen gesellschaftlichen und politischen Diskussionen, persönlicher Entwicklung, tiefgreifender Veränderungen der Bildungslandschaft, medialen Herausforderungen und verschiedensten Bedürfnissen von Eltern, Schülern und Kollegen. Unsere Aufgabe ist es, Schüler zu mündigen und verantwortungsvollen Bürgern zu erziehen, Ihnen Wissen und Kompetenzen zu vermitteln und sie auf das Leben vorzubereiten. Keine leichte, aber doch eine zugleich schöne Aufgabe.

Wir Lehrer arbeiten mit ganz individuellen Persönlichkeiten, kein Schüler ist wie der andere. Jeder von ihnen hat seine eigenen kleinen Sorgen und Freuden, seine Bedürfnisse und Wünsche. Und das macht unseren Beruf zugleich spannend wie auch herausfordernd. Lehrer sein, das bedeutet eben auch, die Entwicklung eines jeden Schülers ein Stück weit zu begleiten.

Für mich persönlich sind vor allem die Momente am schönsten, in denen das Lachen der Kinder aus den Klassenzimmern meiner Kolleginnen und Kollegen, aber vor allem in meinem Klassenzimmer zu hören ist. Unterricht muss nicht stur, verbissen und trocken sein. Lehren und Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“, so wie es der Pädagoge Pestalozzi einmal als ganzheitliche Lehrmethode mittels Denken, Erfahren, Empfinden und Handeln propagiert hat, so sehen wir in Frasdorf unsere Tätigkeit als Lehrer. Dabei den Kindern Mut zu geben, an sich selbst zu glauben und nach den vier Jahren in unsere Schule das Gefühl zu haben: „Hier habe ich etwas gelernt, hier habe ich gelacht und viel erlebt.“, dafür steht das Team der Wastl-Fanderl-Grundschule. Dafür bin ich, sind wir Lehrer geworden!

Thorsten Deneke, Rektor

Musikalischer Ausflug

Am 14. Februar 2019 begab sich die Klasse 1a mit Frau Sanne zum Künstlerhof in Rosenheim, von wo aus dann eine musikalische Weltreise, erdacht von Yume Hanusch, startete. Denn wir sahen und hörten von der Kinder-Konzertreihe „Klassik Junior“ die Produktion „Das Geheimrezept“.

Der Junge Rico gelangt auf rätselhafte Weise von seinem Dachboden aus in zehn verschiedene ferne Länder, lernt berühmte dort entstandene klassische Musikstücke von Mozart bis Joplin kennen (so auch den „Radetzky-Marsch“ von J. Strauss aus Österreich, „Die Moldau“ von F. Smetana aus Tschechien oder „Die Morgenstimmung“ von E. Grieg aus Norwegen) und kann auf diese Weise das verlorengegangene Rezept für die weltbekannte „Radetzky-Torte“ wiederfinden.

Im Rahmen dieser unterhaltsam vorgetragenen Geschichte, die durch Projektionen kindgerechter Bilder noch lebendiger wirkte, wurde den Kindern live gespielte klassische Musik nahegebracht.

Dabei erlebten wir ganz aus der Nähe eine Querflöte, ein Cello, ein Akkordeon, ein Klavier und das Schlagzeug. Auch das Mitmachen in Form von Singen und rhythmischem Klatschen gefiel den Kindern sehr. Alles in allem durften wir ein wunderschönes, abwechslungsreiches Konzert erleben, das sehr gut ankam und alle Kinder nachhaltig beeindruckte.

(Und wer ein ganz hervorragendes Gedächtnis hat, kann nun sogar die Radetzky-Torte nachbacken).

Susanne Sanne Klasse 1a

Sinfonisches Märchen

Einige Klassen der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf besuchten am 18. März 2019 in Prien das sinfonische Märchen „Der gestiefelte Kater“. Das Chiemgau-Orchester unter der Leitung von Matthias Linke setzte mit diesem Stück die Reihe „Kinder und Klassik“ fort.

Unterstützt wurde das 40-köpfige Orchester durch den Pantomime Ulrich Gottlieb. Er nahm sein Publikum mit in das Reich der Fantasie und gab dem Kater seine Schlaueit und List. Schließlich verhalf er damit seinem Herrn am Ende zu Reichtum. Der Kinderchor Flintsbach sorgte dafür, dass der Kater zu seinen Stiefeln kam, fing mit ihm Rebhühner, überlistete den Zauberer und durfte am Schluss bei der Hochzeit mitfeiern. Als Erzählerin führte Angelika Machac durch die Geschichte. Die Kinder lauschten der Vorstellung aufmerksam bis zum Ende und spendeten viel Applaus.

I. M. Zeitter

Skipping Hearts (Herz-Vorsorge), die Schulkindern Spaß macht

Laufen, Springen, Ballspielen – was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon:



weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig. Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

An der Wastl-Fanderl-Grundschule wurde den Schülern der vierten Klasse mit einem kostenfreien zweistündigen Basis-Kurs die sportliche Form des Seilspringens – das „Rope Skipping“ – vermittelt. Dieser bestand aus einem angeleiteten Workshop und vermittelte zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt werden konnten.

Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung. Wie sehr das Seilspringen die Kinder anspricht, konnte man im Anschluss an eine kurze Präsentation der vierten Klasse vor der versammelten Schulfamilie beobachten, als auch alle anderen Schüler das Seilspringen voller Tatendrang und Begeisterung ausprobierten.

Thomas Gerstner Kl.4a

Jamila Nicolaisen – FOS Praktikantin

Mein Name ist Jamila Nicolaisen und seit April arbeite ich im 14-tägigen Rhythmus an der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf. Nach dem erfolgreichen Schulabschluss 2018 an der Johann-Rieder-Realschule in Rosenheim, habe ich mich entschieden, mein Fachabitur an der FOS Rosenheim zu machen. Aus Überzeugung habe ich den sozialen Zweig gewählt, da mir der Umgang mit Menschen sehr am Herzen liegt und ich vor allem an den Fächern Pädagogik und Psychologie großes Interesse habe. In diesem Zusammenhang müssen die Schüler in der 11. Klasse zwei Praktika absolvieren.

Diese werden aufgeteilt in ein pflegerisches und ein erzieherisches Praktikum. Die erste Praktikumsphase habe ich im Behandlungszentrum Aschau mit großer Begeisterung durchgeführt. Nun war meine Neugierde sehr groß, was in dem erzieherischen Praktikum auf mich zukommt. Schon jetzt kann ich sagen, dass mir die breit gefächerten Aufgaben an der Grundschule sehr gut gefallen. Vor allem die Zuarbeit während des Unterrichts und die Unterstützung der Integrationskinder begeistern mich. Hierbei kommen mir die Erfahrungen aus dem ersten Praktikum zugute. Besonders freut mich, dass ich die Möglichkeit eines Praktikums an der Wastl-Fandlerl-Grundschule erhalten habe, da auch ich dort meine ersten Schuljahre verbringen durfte. Dass mich sogar einige Lehrer wiedererkannt haben, hat mich sehr positiv überrascht.



Jamila Nicolaisen

Vorschulkinder „schnupperten“ in der Schule

Alle zukünftigen Erstklässler durften gleich nach den Osterferien in den beiden ersten und in der zweiten Klasse an einer „Schnupper-Unterrichtsstunde“ teilnehmen.

So lernten die Vorschulkinder beispielsweise in der Klasse 1b, dass der Monat April nicht immer so recht weiß, was er will. Nachdem die Schüler den Kindergartenkindern gleichnamiges Gedicht „April, April, der weiß nicht, was er will!“ vorgetragen hatten, zeigten sie ihnen ganz stolz, wie gut das Lesen zum jetzigen Zeitpunkt schon klappt. Die Vorschulkinder mussten beim Lesestück übers Aprilwetter gut zuhören, denn anschließend sollten sie dazu Fragen beantworten und ein Bild fertig malen. Bevor es für die Gäste wieder zurück zum Kindergarten ging, konnten sie mit den Erstklässlern noch spielen und sich ausgiebig über die Schule unterhalten.

Christine Bauer, 1b

Besuch der Feuerwehr

Nachdem die 3. Klassen der Wastl-Fandlerl-Grundschule im Heimat- und Sachkundeunterricht das Thema Feuer theoretisch und praktisch mit einigen spannenden Experimenten in der Lernwerkstatt behandelt hatten, bekamen die Schülerinnen und Schüler Besuch von der Umrathshausener Feuerwehr mit Herrn Ablinger sowie mit Herrn Ruhsamer, welcher als Berufsfeuerwehrmann in München arbeitet.

Zuerst wurde den Kindern in der Lernwerkstatt ein Film vorgeführt, der Spannendes aus dem Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes berichtete. Anschließend zeigten die Feuerwehrmänner ihnen das Feuerwehrauto und erklärten den Schülern den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher. Auch die Lehrkräfte der 3. Klassen und der BufDi hatten ihren Spaß; sie durften den Feuerlöscher nämlich auf seine Funktionstauglichkeit „testen“. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ruhsamer und Herrn Ablinger für diese tollen und lehrreichen Vorführungen.

Alexander Nau



Besuch im Weltladen in Prien

Am Dienstag, den 09.04.2019, ist die Klasse 3b der Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf im Rahmen des Werken-Gestalten-Unterrichts nach Prien in den Weltladen gefahren.

Dort wurden sie gleich von einer freundlichen Mitarbeiterin willkommen geheißen. Zuerst lernten die Kinder den aufwendigen Prozess der Schokoladenherstellung anhand von 12 Stationen kennen und durften dann sogar selbst einfache Schokoladenpralinen aus Kakao, Kakaobutter, Rohrzucker, Milchpulver und Kokosflocken herstellen. Interessant ist, dass neben den importierten Zutaten in den meisten Schokoladensorten im Weltladen die bio- und fair gehandelte Bergbauernmilch verwendet wird. Im Laden wurde den Kindern mittels verschiedenster Produkte der faire Handel erklärt.

Alexander Nau



Schule der Künste Frasdorf

Ende einer Vision

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins „Schule der Künste Frasdorf“ wurde mit großem Bedauern die Auflösung beschlossen.

Der Verein mit Sitz in Frasdorf war 2013 von dem vielseitigen Musiker Thomas Kraus als visionäres Vorhaben ins Leben gerufen worden. Seine langjährigen Erfahrungen als Musiker in verschiedenen Bands, als Musikpädagoge, Musikjournalist und Kulturmanager veranlassten ihn, eine Schule mit einem neuartigen Ansatz der Kunstvermittlung zu gründen. Ziel war einerseits, regional ansässigen Künstlern eine Plattform für gemeinsame Projekte zu bieten und andererseits Frasdorfer Bürgern, vor allem Kindern und Jugendlichen ein breit gefächertes, ortsnahes Angebot an Bildung im künstlerischen Bereich zu ermöglichen. Der Verein bot seit seiner Gründung Unterricht und Workshops in Musik, Schauspiel, Malerei und Erzählkunst an, darüber hinaus kam es zu Konzerten, Lesungen und Theateraufführungen sowie fächerübergreifenden Gemeinschaftsprojekten.

Im Frühjahr 2017 musste Thomas Kraus als 1. Vorstand bedauerlicherweise sein Amt niederlegen, weil er diese umfangreiche Tätigkeit in Form eines Ehrenamtes nicht weiterführen konnte. Eine Tatsache, die auch den nachfolgenden Vorstand zum Problem wurde. Deswegen beschloss der Verein mit Bedauern einstimmig die Auflösung.

Dank Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller, die die Schule der Künste von Anfang an intensiv unterstützte, kann nach Bedarf in den bisherigen Räumlichkeiten in der Schulstrasse 3 (altes Rathaus) weiterhin Musikunterricht angeboten werden.

Der Vorstand der „Schule der Künste“ bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde Frasdorf und bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern, bei den Künstlern und Dozenten, sowie den Eltern und Kindern für ihren Einsatz für fröhliche Begegnungen und schöne künstlerische Momente!

Marie-Theres Härtel

ASCHAU
FRASDORF
ACHENMÜHLE
TÖRWANG

stark, heimisch, unabhängig.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Wir sind eine erfolgreiche, moderne und zukunftsorientierte Genossenschaftsbank im Chiemgau.

Zur Weiterentwicklung und Verstärkung unseres Teams suchen wir erfolgreiche Schulabgänger für folgende Ausbildungsplätze:

eine/n Auszubildende/n zum Bankkaufmann/frau
zum 01. September 2019 und 2020

eine/n Auszubildende/n zum Kaufmann/frau im E-Commerce
zum 01. September 2019 und 2020

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit ausgezeichneten beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Engagement und Erfolg werden honoriert. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Albert Schweinsteiger
Vorstandsvorsitzender
Kampenwandstr. 37
83229 Aschau
Tel. 0 80 52 / 90 38 - 0
albert.schweinsteiger@rb-as.de

www.rb-as.de

Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG

IT
M@yr

Manfred Mayr

Informationstechnik • Meisterbetrieb

Computer • Netzwerk • Telefonanlagen
TV • SAT • Verkauf • Beratung
Planung • Installation • Wartung • Service

Mobil +49(0)1 70 3 24 50 69
www.informationstechnik-mayr.de



MICHAEL GABRIEL

Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG
Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359
www.schreinerei-michael-gabriel.de

Wir suchen einen Schreiner (m/w/d)
zum nächstmöglichen Eintritt

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

JETZT AUCH BEI UNS - JEDEN SAMSTAG AB 18.00 UHR GROSSES SPARGEL-BUFFET

Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen Begleitern (Steaks, Fisch, Pasta) tolle Frühlings-Kreationen. Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Pers. für nur € 16,90 ... guten Appetit!

JEDEN SONNTAG FRÜHSTÜCKEN WIE EIN KÖNIG
von 9:00 bis 11:30 Uhr. Alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte!

Humprechtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de
www.goldener-pflug-chiemsee.de

Öffnungszeiten: Do-Sa ab 16-23 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 9-23 Uhr

Die Dorfzeitung im Internet!
Unter www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/ können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen. Die Redaktion erreichen Sie unter frasdorferdorfzeitung@t-online.de

EDEKA **Waltner**

Simsseestr. 2
83112 Frasdorf
Tel. 08052/956744

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offen für Sie:
Montag - Samstag 7.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA

GvF Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
 Dienstag 16 bis 18 Uhr
 Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Tel.-Nr. 08052 - 17 96 -25 oder -24
 Fax-Nr. 08052 - 17 96 28
 Internet www.frasdorf.de
 E-Mail info@frasdorf.de

Bücherei in der alten Gemeinde Schulstraße 3

Öffnungszeiten:

Montag 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Im August ist die Bücherei geschlossen.

Die Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und sind in dieser Zeit in ihrem wohlverdienten Urlaub!

Information zum Dorf- und Höhlenmuseum Frasdorf

Öffnungszeiten:

Juni 2019: letzter Sonntag im Monat
 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Juli u. August 2019: Jeden Sonntag
 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Führungen: Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage. Auskunft: Tourist-Info Frasdorf

Der Herzogweg

Wir freuen uns, dass voraussichtlich ab Pfingsten die neue Fußbrücke über die Prien nahe Dösdorf fertiggestellt ist.

Almkonzerte mit den Münchener Philharmonikern

Dieses Jahr finden die Konzerte „AUF DA OIM“ am Sonntag, den 23. Juni statt. Auf fünf verschiedenen Konzerten werden Besonderheiten geboten wie „Till Eulenspiegel – einmal anders“, „Schlagwerk, Violine“, „Beckenrand“ mit Klarinetten und was dazugehört oder Schubert und das Volkslied.

Auf dieses besondere bunte Programm dürfen sich die Besucher wieder freuen. Der Auftakt zu diesem Klassik-Sonntag mit Streichquartett & Bläsern findet wieder am Morgen um 11.30 Uhr im Stall der Rauchalm statt. Um 14 Uhr geht es zeitgleich mit drei Konzerten, auf Hofalm, Schmiedalm und Rauchalm weiter und um 17 Uhr beginnt wie immer das Abschlusskonzert auf der Schmiedalm. Diese Veranstaltung ist nach wie vor sehr gefragt, alle Karten waren in kurzer Zeit vergriffen.



Achtung Gewerbebetriebe!

Neue Innerortsbeschilderung für Gewerbebetriebe

Es ist geplant alle bisherigen innerörtlichen Gewerbebeschilderungen zu entfernen und die Beschilderung einheitlich und übersichtlich zu gestalten. Gewerbebetriebe, die nicht an der Hauptstraße liegen, können mit einem neuen Schild auf sich aufmerksam machen. Leider geht das nicht außerhalb geschlossener Ortschaft.

Die Grundfarbe der Schilder ist braun mit weißer Schrift und sie können auch mit einem Logo gestaltet werden, dieses jedoch auch nur in Weiß. Schildermaße: 150 x 850 mm, doppelseitig beschriftet. Die Schriftgröße richtet sich nach der Länge des Schriftzuges, je länger der Text, desto kleiner wird die Schrift. Bei Interesse bitte in der Tourist-Info melden oder per E-Mail an: info@frasdorf.de. Logos müssen als reprofähige Dateien (Word-Datei) per E-Mail zur Verfügung gestellt werden.

Wanderungen auf SalzAlpenTour

Ortsheimatpfleger Rupert Wörndl und Gitta Kolbeck von der Tourist-Info führen am Dienstag 25. Juni wieder interessierte Wanderer ab Parkplatz Aschauer Straße über Haslau und den Sagberg zur Hofalm und am Mittwoch 17. Juli ab Parkplatz Soilach über die Kräuterwiese zur Käseralm.

Unterwegs berichtet Rupert Wörndl über touristische, kuriose und heimatkundliche Besonderheiten. Start ist jeweils um 9 Uhr. Anmeldung an der Tourist-Info erforderlich (Tel. 08052/179625). Kostenbeitrag 7 € für Erwachsene.

Genussort Frasdorf präsentierte sich in München

Beim Sommerhoffest des Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten präsentierte sich Frasdorf als einer von 100 Genussorten Bayerns mit einem eigenen Stand.

Das Hoffest des Landwirtschaftsministeriums findet jährlich zeitgleich mit dem Streetlive-Festival statt und weist eine hohe Besucherfrequenz auf.

Die Brennerei Guggenbichler war mit Edelbränden, Likören u. hausgemachten Marmeladen vertreten, Patrick Coudert (Sternkoch, wohnt in Frasdorf und besitzt u.a. Kochschulen in München) mit Fingerfood aus regionalen, heimischen Produkten. Der kulinarische Reiseführer, „100 Genussorte Bayern“ und das Kochbuch „Unkräuter Kostbarkeiten“ an dem Leni Huber mitgewirkt hat, wurden u.a. vorgestellt. Der Anderlbauer beteiligte sich auf dem Streetlive-Festival mit seinen BioKäse-Spezialitäten.

Brigitte Kolbeck

Das Höhlenmuseum Frasdorf mit Dorfmuseum

ist zu finden unter:
www.frasdorf-museen.de

Sie benötigen Visitenkarten, Kataloge, Kochbücher etc.
 in kleinen Auflagen?

DIGITALDRUCK
 macht's möglich!

RIEDER
 Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien · Tel. 08051-1511

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Naturführungen mit Natur- und Landschaftsführerin Johanna Labus

Der „Eiskeller“ im Laubensteingebiet
Samstag, 29. Juni 09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Obersoilach
Weglänge ca. 13 km

Die extremen kleinklimatischen Verhältnisse in der Grubalm Polje, im Volksmund „Eiskeller“ genannt, lassen neben den farbenfrohen, Licht und Wärme liebenden Pflanzenarten auch solche gedeihen, die acht Monate im Jahr unter Schneedeckung leben müssen. Das kann nicht jeder! Man muss normalerweise noch ca. 800 m höher hinaufsteigen, um diese Spezialisten anzutreffen!

Kosten: 7,00 € pro Person, Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Ausrüstung: Bergschuhe, bzw. feste Wanderschuhe, Brotzeit, Getränke

Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, Tel: 08032-8748

Schlagerfest der CSU mit Nachtflohmarkt

am Samstag 6. Juli ab 18 Uhr
(Ausweichtermin 13. Juli)
Ort: Rund ums Frasdorfer Rathaus



**Die Bergmesse
auf der Schmiedalm entfällt heuer.**

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf

Fotos ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtverfasser.

Verantwortlich für die Redaktion:

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: frasdorferdorfzeitung@t-online.de

Druck: Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

Auflage: 1550 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.

Die Redaktion geht davon aus, dass alle Texte und Bilder der EU-Datenschutzgrundverordnung entsprechen, d. h. dass u. U. eine Einverständniserklärung für Fotos und personenbezogene Daten vorliegt (sofern es sich nicht um allgemein zugängliche Bilder/Daten handelt).

Wir gratulieren herzlich

Zum Geburtstag



im Juni 2019

Herrn Kurt Hegele zum 80.
Herrn Harald Schachermeier zum 80.
Herrn Thomas Weber zum 80.
Frau Maria Anna Graf zum 85.
Herrn Benno Weber zum 85.

im Juli 2019

Frau Mathilde Anner zum 80.
Herrn Wolfgang Buchauer zum 80.
Herrn Heino Flichtbeil zum 80.
Frau Maritta Huber zum 80.
Frau Ilse Voggenauer zum 80.
Frau Johanna Geißler zum 85.

im August 2019

Herrn Hans Egerer zum 80.
Herrn Ernst Panhans zum 85.

Zum 50. Ehejubiläum

im Juli 2019

Herrn Johann und Frau Marianne Bauer

im August 2019

Herrn Hartmut und Frau Jutta Gantz
Herrn Johann und Frau Therese Probst

Zur Geburt

- Den Eltern Josef und Brigitte Ruhsamer zur Geburt der **Tochter Finnja Luisa** am 20.02.2019
- Den Eltern Erwin und Andrea Nischbach zur Geburt des **Sohnes Ben** am 01.04.2019

Bitte beachten:

Ab sofort werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften (BMG) und aus datenschutzrechtlichen Gründen (EU-DSGVO) nur noch Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr alle 5 Jahre und ab dem 100. Lebensjahr alle Jahre mitteilen.

FTT

FENSTER & TÜREN-TEAM

„wir halten: was andere versprechen“

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- ✓ FENSTER
- ✓ HAUSTÜREN
- ✓ INNENTÜREN
- ✓ WINTERGÄRTEN
- ✓ BODENBELÄGE
- ✓ SONNENSCHUTZ
- ✓ PLANUNGEN

Wir beraten, planen, liefern und montieren
in erstklassiger Qualität!

ENZINGER JOSEF
DIPL. ING. (FH) HOLZTECHNIK
STELZENBERG 5
83112 FRASDORF
josef.enzinger@gmx.net

TEL. 08052/957099-7
FAX 08052/957099-8
MOB. 0160/90318627



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

TERMINKALENDER JUNI BIS AUGUST 2019

JUNI 2019

- Sa 01.06. 15:00 **Bobby Car Rennen**
Förderverein für die Frasdorfer Kinder und Jugend e.V., Schulhof der Grundschule
- Sa 01.06. 19:00 **Weinfest mit „Zaxn Di“**
Trachtenverein Frasdorf, Rathausplatz
- So 02.06. 11:00 **Gartenfest mit „ZaxnDi“**
Krieger- und Reservistenverein Frasdorf Umrathshausen, Pfarrheim Frasdorf
- So 02.06. 14:00 **Kirche St. Florian offen bis 17:00**
15:00 **kostenlose Führung**
Osterhammer Hildegard, Wallfahrtskirche St. Florian
- Mo 03.06. 19:30 **Besuch bei Sebastian Aringer**
Heimat- und Kulturverein, Höhenberg
- Mi 05.06. 14:00 **Gedächtnistraining mit Frau Grosse**, 9 Treffen
Pfarrgemeinde Frasdorf, Pfarrheim Frasdorf
- Mi 05.06. 20:00 **Jahreshauptversammlung**
Förderverein für die Frasdorfer Kinder und Jugend e.V., Gasthof Hochries
- Do 06.06. 14:00 **Seniorenachmittag**
Frauenbund Frasdorf, Spritznhäusl
- Mi 14.06. 19:00 **Dorrfest Umrathshausen**
Freiwillige Feuerwehr Umrathshausen Schulgarten Umrathshausen
- Sa 22.06. **Ausflug nach Bad Füssing**
Abfahrt 7:30:00, Rückkehr 19:30
Besichtigung historischer Hortensien Obst-und Gartenbauverein
- Sa 22.06. 19:00 **Lindenfest**
Trachtenverein Frasdorf, Rathausplatz
- So 23.06. **Almkonzerte mit den Münchner Philharmonikern**
Tourist-Info Frasdorf
11.30 Rauchalm
14:00 Hofalm
17:00 Schmiedalm
- Di 25.06. 9:00 **SalzAlpenTour Führung**
über den Sagberg zur Hofalm mit Rupert Wörndl und Gitta Kolbeck, Tourist Info Frasdorf
Anmeldung erforderlich Tel. 08052-1796 25
Treffpunkt: Parkplatz an der Aschauer Straße
- Sa 29.06. 9:00 **Der „Eiskeller“ im Laubensteingebiet**
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführerin Johanna Labus, Tourist-Info Frasdorf
Anmeldung Tel. 08032-8748,
Treffpunkt: Parkplatz Obersoilach
- Sa 29.06. 18:00 **Petersfeuer**, Burschenverein Frasdorf
Sagbergstraße
- So 30.06. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- So 30.06. 11:00 **Vereinspreislatteln**
Trachtenverein Wildenwart
Schlosspark Wildenwart

JULI 2019

- Do 04.07. 14:00 **Seniorenachmittag**
Frauenbund Frasdorf, Spritznhäusl
- Fr 05.07. 19:00 **Dorrfest** (Ausweichtermin: 12.07.2019)
Schützenverein Umrathshausen
Schulgarten Umrathshausen
- Fr 05.07. 19:00 **Vereinspreislatteln und Dirndldrahn**
Trachtenverein Frasdorf, Lamstoaehalle
- Sa 06.07. 18:00 **Schlagerfest mit Flohmarkt**
Ausweichtermin: Sa.13.07.
CSU, Rathausplatz
- Sa 06.07. 19:00 **Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest**
Pfarrei Umrathshausen, Kirche und Feuerwehrhaus Umrathshausen
- So 07.07. 15:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

- So 07.07. 14:00 **Kirche St. Florian offen bis 17:00**
15:00 **kostenlose Führung**
Osterhammer Hildegard, Wallfahrtskirche St. Florian
- Mi 10.07. **Bezirkswallfahrt Kirchwald**
Pfarrgemeinde Frasdorf
- Do 11.07. 19:00 **Waldfest**
Trachtenverein Wildenwart
Schlosspark Wildenwart
- So 14.07. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- Mi 17.07. 9:00 **„SalzAlpenTour Führung“**
Über die Kräutertwiese zur Käseralm mit Rupert Wörndl und Gitta Kolbeck
Tourist-Info Frasdorf, Anmeldung erforderlich
Tel. 08052-1796 25
Treffpunkt: Parkplatz Obersoilach
- Sa 20.07. 19:00 **Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest**
Pfarrgemeinderat Frasdorf, Pfarrkirche Frasdorf
- So 21.07. 11:00 **Tag der offenen Tür mit Frühschoppen**
Feuerwehr Frasdorf, Feuerwehrhaus Frasdorf
- So 21.07. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- Mi 24.07. 19:00 **Waldfest**
Trachtenverein Wildenwart
Schlosspark Wildenwart
- So 28.07. 10:00 **Kirche St. Florian: Gottesdienst zur Hl. Anna**
Pfarrei Frasdorf
- So 28.07. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

AUGUST 2019

- Sa 03.08. 9:00 **Almwanderung mit Rupert Wörndl:**
Elland-, Untere Baumgarten- und Schossrinnalm
Heimat- und Kulturverein (Info Tel. 08052/4704)
Parkplatz an der Festhalle Hohenaschau
- So 04.08. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- So 11.08. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- Do 15.08. 11:00 **Bergmesse Familie Wörndl (Hambergerfamilie)**
Riesental, Hamberger Kapelle
- So 18.08. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- So 25.08. 10.30 **Bergmesse für die Gefallenen des Chiemgaues**
Veteranen- und Kriegerverein Wildenwart
Kampfenwand (Nähe Steinlingalm)
- So 25.08. 11.30 **Bergmesse Bergwacht**
Abergalm, Grozachhütte
- So 25.08. 16:00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf
- Mo 26.08. 20:00 **Vortrag zur Landesausstellung 2019/20**
in Regensburg „Hundert Schätze aus tausend Jahren“, Heimat- und Kulturverein,
Pfarrsaal Frasdorf

FAMILIE AUS FRASDORF SUCHT Haus, Bauernhaus od. Baugrund zum Kauf od. auf Leibrente.

Haus u. Bauernhaus gerne sanierungsbedürftig.
Für die Vermittlung einer entsprechenden Immobilie zahlen wir 2.000,-€ wenn der Kaufvertrag infolge der Vermittlung zustande kommt. Tel. 0173-3654703

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Herbstausgabe
(erscheint zum 1. September 2019)

1. August 2019

TÖPFERMARKT

PRIEN Sa/So 22/23. Juni

11 - 18 Uhr **Eintritt frei**

Uferpromenade

45 Aussteller auf den Schären
mit Kindertöpfen und Vorführungen!



www.maerkte.info www.facebook.com/Toepfermarkt/



Gasthof Kampenwand

Jetzt wieder jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Spargel- und Bärlauch-Bufferet

Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen Begleitern (Steaks, Fisch, Pasta) tolle Frühlings-Kreationen. Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Pers. für nur **€16,90**

Immer am 1. Sonntag im Monat von 11.30 - 14.00 Uhr

Bayerisches Buffet

Suppe, versch. Braten und Enten inkl. reichh. Beilagen und großes Salatbuffet - Essen so viel Sie wollen p. Pers. für nur **€12,90**

Wir bitten jeweils um Reservierung!

Aschauer Str. 12, 83233 Bernau / Chiemsee, Tel. 0 80 51 / 9 64 09-0
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de



RUPERT BUCHAUER

E-WERK & ELEKTROTECHNIK



OBERPRIENMÜHLE 3 ≈ 83112 FRASDORF
Telefon: 08052/ 4978 ≈ Fax: 08052/ 909470
e-mail: e-werk.buchauer@freenet.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf



Ihr Ausflugsziel im Chiemgau

in ruhiger, erhöhter Lage mit schattigem Cafegarten und einmaligem Panoramablick auf Aschauer Berge und das Priental
Spielplatz und Tierpark mit Streichelzoo



83299 Aschau im Chiemgau, Höhenberg 3, T.: 08052 90740 www.cafe-pauli.de

www.hoersysteme-mierbeth.de



„Würde ich nur meine Augen schützen, wäre ich sicher schon taub!“
Andreas, 41 - Schlosser

Unsere Hörtestwochen für Handwerker und Landwirte bis zum 28.06.2019

Ein **kostenloser Hörtest** und eine Beratung zum Schutz Ihres Gehörs gibt Ihnen Sicherheit in Ihrem Berufsleben!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seit über 50 Jahren



HÖRSYSTEME BIRGIT MIERBETH

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25
83209 Prien a. Chiemsee
Tel.: 08051-96761-51

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-34803